ZAHLEN

DATEN

FAKTEN

Aktuell

Informativ

Anschaulich

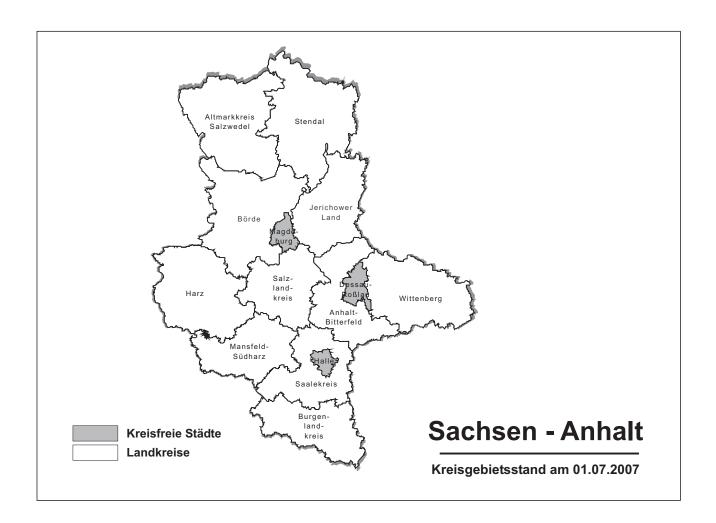
Monatsheft des Statistischen Landesamtes Sachsen - Anhalt

2011 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10

Bestellnummer: 1Z003



Statistisches Landesamt



INFORMATIONEN UND BERATUNG

Ergebnisse aus allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden durch das Dezernat Öffentlichkeitsarbeit bereitgestellt.

Dezernatsleiterin:

Frau Tewes Telefon: 0345 2318-702

<u>Auskünfte</u> Bibliothek und

Frau Schöne: Telefon: 0345 2318-777 Besucherdienst (Merseburger Straße 2) Frau Hohlstamm: Telefon: 0345 2318-715 Montag - Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr Freitag Frau Heyl: Telefon: 0345 2318-716 9.00 Uhr - 13.00 Uhr Telefax: 0345 2318-913 Telefon: 0345 2318-714

E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Internet: www.statistik.sachsen-anhalt.de

Vertrieb

©

Frau Steckner Telefon: 0345 2318-718

E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Herausgeber Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Schriftliche

Bestellungen an: Statistisches Landesamt

Sachsen-Anhalt Öffentlichkeitsarbeit Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bezugspreis: 5,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.:6Z003)

Erscheinungsfolge: monatlich Jahresabonnement: 55,00 EUR

Statistisches Monatsheft Sachsen-Anhalt

10/2011

22. Jahrgang

Seite

Kurz und	
aktuell	

Herz-Kreislauferkr	ankung	gen w	aren a	auch 2010	häufigste	Todesure	sache	•••	Alzheim	ner-
Krankheit nimmt e	rheblic	h zu	•••	Überdurch	nschnittlich	ne Kirsch	ernte i	m Jah	nr 2011	••
Einheimische Bra	unkohl	e wei	terhin	wichtigster	Energieli	eferant	•••	Stron	nabsatz	um
10 % gestiegen	•••	Lang	gsame	Erholung	der komn	nunalen	Steue	reinna	ahmen	

Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren in Bild und Zahl

5

Zahlenspiegel Sachsen-Anhalt

11

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt

47

Redaktionsschluss: 11.10.2011

Vorbemerkungen

Mit dem Statistischen Monatsheft gibt das Statistische Landesamt die aktuell vorliegenden Ergebnisse heraus und stellt die Entwicklungen für das Land Sachsen-Anhalt dar.

Die regionale Gliederung der Ergebnisse ab Berichtsmonat Juli 2007 entspricht der zum 01.07.2007 in Kraft getretenen Kreisgebietsreform.

Die mit einem Stern (*) versehenen Positionen sind Bestandteil eines von allen Statistischen Landesämtern beschlossenen Mindestveröffentlichungsprogramms und werden von allen Ämtern im monatlichen Zahlenspiegel veröffentlicht.

Zur Methodik informieren Sie sich bitte in den jeweiligen Statistischen Berichten.

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Auftretende Abweichungen in den Endsummen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Alle Ergebnisse der amtlichen Statistik basieren auf gesetzlicher Grundlage.

Quellenangaben für nicht im Statistischen Landesamt ermittelte Zahlen sind an entsprechender Stelle enthalten.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- ... = Angabe fällt später an
- * = Mindestveröffentlichungsprogramm

Abkürzungen

a.n.g. = andere nicht genannte

dav. = davon dar. = darunter

VjD = Vierteljahresdurchschnitt

Herz-Kreislauf-Erkrankungen waren auch 2010 häufigste Todesursache

Im Jahr 2010 verstarben insgesamt 30 729 Einwohnerinnen und Einwohner (14 781 Männer und 15 948 Frauen). Das waren 329 Personen bzw. 0,8 % mehr als im Jahr 2009.

Das durchschnittliche Sterbealter lag bei 76,1 Jahren (Männer 71,8 Jahre und Frauen 80,0 Jahre) und damit unter dem Bundesdurchschnitt

Herz-Kreislauf-Erkrankungen waren die häufigste Todesursache. Deren Anteil an allen Sterbefällen betrug 46,5 %. Insbesondere ältere Menschen starben an Herz-Kreislauf-Erkrankungen. 9 von 10 der hieran Verstorbenen waren 65 Jahre oder älter. Frauen erlagen mit einem Anteil von 58,4 % viel häufiger einer Kreislauferkrankung als Männer mit 41,6 Prozent. Das liegt vor allem an der höheren Lebenserwartung der Frauen. Während Männer an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung durchschnittlich im Alter von 75,9 Jahren verstarben, wurden die Frauen durchschnittlich 83,9 Jahre alt.

Allein an ischämischen Herzkrankheiten, wozu auch der Herzinfarkt zählt, verstarben 6 416 Personen. Herzinfarkt führte bei wesentlich mehr Männern (1 559 Sterbefälle) als Frauen (1 201 Sterbefälle) zum Tode. Durch Hypertonie (Bluthochdruck) starben mehr als doppelt so viele Frauen (1 292 Sterbefälle) wie Männer (557 Sterbefälle). Durch zerebrovaskuläre Krankheiten, hierunter werden auch die Schlaganfälle gezählt, kamen ebenso deutlich mehr Frauen (1 643 Sterbefälle) als Männer (938 Sterbefälle) zu Tode.

Für 26,3 Prozent aller Sterbefälle (4 537 Männer und 3 553 Frauen) waren bösartige Neubildungen (Krebs) die Todesursache. Ein Drittel (33,0 %) aller bösartigen Neubildungen traten im Bereich der Verdauungsorgane auf, ein Fünftel (19,7 %) im Bereich der Atmungsorgane. Bei 15,7 % der im Jahr 2010 an Krebs verstorbenen Frauen wurde Brustkrebs als Todesursache festgestellt. Das durchschnittliche Sterbealter bei Krebs betrug 72,0 Jahre.

An Krankheiten des Verdauungssystems verstarben 1 585 Einwohnerinnen und Einwohner. Nach einem Rückgang in den letzten Jahren war hier wieder ein Anstieg der Sterbefälle zu verzeichnen. In Folge einer Atemwegserkrankung schieden 1 431 Männer und Frauen aus dem Leben. Für 1 039 Personen war Diabetes Mellitus (Zuckerkrankheit) die Todesursache.

Alzheimer-Krankheit nimmt erheblich zu

Im Jahr 2010 starben 271 Einwohner (87 Männer, 184 Frauen) an der Alzheimer-Krankheit. Die Sterbefälle an der Alzheimer-Krankheit nahmen seit dem Jahr 1990 zu. Während in diesem Jahr 28 Personen (9 Männer, 19 Frauen) starben, waren es 10 Jahre später 151 (40 Männer, 111 Frauen) und im Jahr 2009 insgesamt 225 (84 Männer und 141 Frauen).

Im Jahr 2009 wurden 618 Patienten (229 Männer und 389 Frauen) mit Wohnsitz in Sachsen-Anhalt bundesweit in Krankenhäusern behandelt. Auch hier ist ein Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen. So wurden im Jahr 1993, als erstmalig im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt Fälle und Diagnosen in der Krankenhausstatistik erfasst wurden, 29 an Alzheimer erkrankte Einwohner Sachsen-Anhalts (14 Männer, 15 Frauen) in Krankenhäusern behandelt.

An einer vaskulären Demenz verstarben im Laufe des Jahres 2010 laut Todesursachenstatistik 90 Männer und 204 Frauen. Eine vaskuläre Demenz ist Folge von Gefäßverengungen und Durchblutungsstörungen im Gehirn, welche zum Absterben von Nervenzellen führen. Bluthochdruck als Risikofaktor ist hierbei nicht zu unterschätzen.

Laut Krankenhausdiagnosestatistik im Jahr 2009 wurden 583 Einwohner (253 Männer und 330 Frauen) an dieser Form der Demenz in Krankenhäusern behandelt.

Die Erkrankungshäufigkeit wegen Demenz nimmt mit steigendem Lebensalter zu. So erklärt sich auch der signifikante Geschlechterunterschied.

Überdurchschnittliche Kirschenernte im Jahr 2011

Die Obstbaubetriebe haben in diesem Jahr je Hektar 51,7 Dezitonnen Süß- und 80,8 dt Sauerkirschen geerntet. Das entspricht einer Erntemenge von jeweils über 1 800 bzw. 1 400 t Süß- und Sauerkirschen. Die Erträge lagen über dem sechsjährigen Durchschnittsertrag von 45,6 bzw. 64,9 dt/ha.

Die Betriebe meldeten Hektarerträge bei Süßkirschen zwischen 2 und 130 dt. Die diesjährige Süßkirschenernte ist mit 1 825 t mengenmäßig aber nur geringfügig kleiner ausgefallen als im Vorjahr mit 1 859 Tonnen und liegt um mehr als ein Fünftel über dem Mittel der letzten sechs Jahre. In den letzten zehn Jahren wurde nur im Jahr 2003 mehr geerntet (2 092 t).

Bei Sauerkirschen war der Hektarertrag deutlich besser, nicht nur gegenüber dem Vorjahr sondern auch im Vergleich zu den letzten sechs Jahren. Er variierte auch stark wie bei Süßkirschen zwischen 6 und über 200 dt. Die Erntemenge von über 1 400 t lag mit fast 40 % über der Vorjahreserntemenge und um mehr als ein Zehntel über dem Mittel der letzten sechs Jahre. Die höchste Hektarleistung bei Sauerkirschen mit 145,5 dt ist im Jahr 2001 erreicht worden.

Kurz und aktuell

Einheimische Braunkohle weiterhin wichtigster Energielieferant

Im 1. Halbjahr 2011 wurde in Sachsen-Anhalt in den Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 4 940 Mill. kWh Nettostrom erzeugt. Das waren 380 Mill. kWh bzw. 8 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Der Nettostrom bzw. die Nettowärme ist die Energiemenge, welche durch die Kraftwerke in das Strom- bzw. Wärmenetz zur weiteren Verteilung eingespeist wird.

Mit einem Anteil von 49 % leistete die heimische Braunkohle weiterhin den wichtigsten Beitrag zur Stromerzeugung, gefolgt von Erdgas mit 38 %.

Fast 40 % des Nettostromes wurde durch Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) erzeugt. Durch die gleichzeitige Gewinnung von Strom und Wärme in KWK-Anlagen wird in den Stromerzeugungsanlagen ein höherer Wirkungsgrad erzielt, indem zusätzlich die entstehende Wärmeenergie genutzt wird. In erdgas- und biogasbetriebenen Anlagen lag der Anteil der Stromerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung mit 84 % am höchsten. In den Kohlekraftwerken waren es 7 %. Im ersten Halbjahr 2011 betrug die Nettowärmeerzeugung in den Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 3 200 Mill. kWh, 60 Mill. kWh (- 2 %) weniger als im Vorjahreszeitraum. Den Hauptanteil an der Wärmeerzeugung hatte Erdgas mit 65 %, gefolgt von Braunkohle mit 20 %.

Der Energieträgereinsatz zur Herstellung von Strom und Wärme in den Kraftwerken der allgemeinen Versorgung wurde im 1. Halbjahr 2011 in Sachsen-Anhalt mit 57 000 TJ angegeben. In den mit Kohle betriebenen Kraftwerken wurden 2,5 Mill. t Braunkohle eingesetzt, 17 % mehr als im Vorjahreszeitraum. Mit 640 Mill. m³ lag die Verwendung von Erdgas um 8 % unter dem Vorjahreswert.

Stromabsatz um 10 % gestiegen

Für das Jahr 2010 wurden von den in Sachsen-Anhalt ansässigen Elektrizitätsversorgungsunternehmen insgesamt 5,8 Mrd. kWh Strom an Letztverbraucher abgesetzt. Das sind 10 % mehr als im Jahr zuvor.

Bezogen auf 2001 (8,8 Mrd. kWh) wurde ein Rückgang um ein Drittel registriert. Die folgenden Jahre, die von einer beginnenden Umstrukturierung in der Energiewirtschaft gekennzeichnet waren, nutzten viele Kunden und wechselten zu Stromversorgern außerhalb Sachsen-Anhalts.

Die Stromlieferungen dienten 2010 überwiegend der Versorgung von Kunden in Sachsen-Anhalt (87 %). An Endabnehmer in Nordrhein-Westfalen und Sachsen wurden jeweils mehr als 100 Mill. kWh geliefert.

Für 73 % der Stromlieferungen wurden mit Verbrauchern Sondertarife vereinhart

Die Betriebe der Industrie (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) waren mit über 50 % die größten Stromabnehmer. An Haushaltskunden wurden 22 % des abgesetzten Stromes geliefert.

Mit der abgesetzten Strommenge erzielten die einheimischen Elektrizitätsversorgungsunternehmen Erlöse von 800 Mill. EUR, 8 % mehr als im Vorjahr.

Der im Jahr 2010 erzielte Durchschnittserlös lag bei 14,11 Cent je kWh. Das entsprach einem Rückgang zum Vorjahr von 0,25 Cent je kWh. Erstmals seit dem Jahr 2001 wurde im Vergleich zum Vorjahr ein geringerer Durchschnittserlös ermittelt.

Der Durchschnittserlös aus der Stromabgabe an die Betriebe der Industrie lag bei 10,91 Cent je kWh (- 0,16 Cent je kWh). Bei Haushalten wurden im Durchschnitt Erlöse von 20,86 Cent je kWh (- 0,06 Cent je kWh) erzielt.

Langsame Erholung der kommunalen Steuereinnahmen

Das 1. Halbjahr des laufenden Jahres bescherte den Kommunen in Sachsen-Anhalt mit saldiert rd. 53 Mill. EUR = 21 Prozent ein deutlich höheres Aufkommen an Gewerbesteuern als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Allerdings basiert dieser hohe Zuwachs wegen der Folgen der Wirtschaftskrise auf einem niedrigen Vorjahresniveau. Auf das aktuelle Ergebnis in 2011 wirken vor allem die Erhöhungen der Vorauszahlungen für die Gewerbebetriebe in Erwartung der konjunkturellen Erholung und damit höherer Unternehmensgewinne aber auch hohe Nachzahlungen aus Vorjahren sowie in wenigen Fällen die Anhebung der Hebesätze.

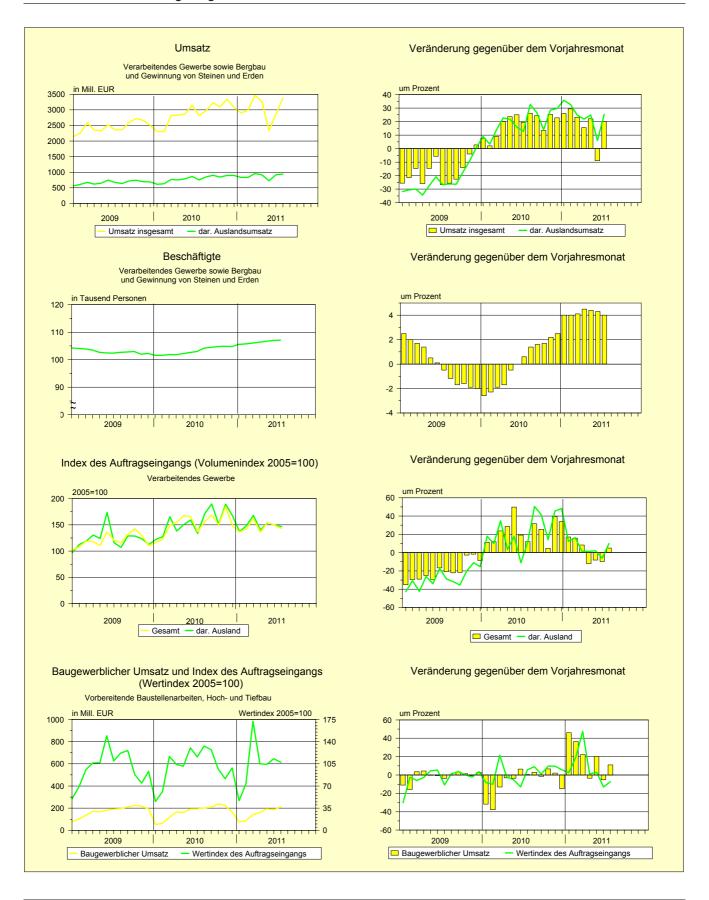
Zusammen erreichte das aktuelle Aufkommen 302 Mill. EUR (Vorjahr 249 Mill. EUR), lag damit aber noch unter dem Niveau von 2007. Die hohen Mindereinnahmen von 2009 und 2010 bezogen auf das bisher aufkommensstärkste Jahr 2008 konnten bis auf ein Minus von rd. 21 Mill. EUR ausgeglichen werden.

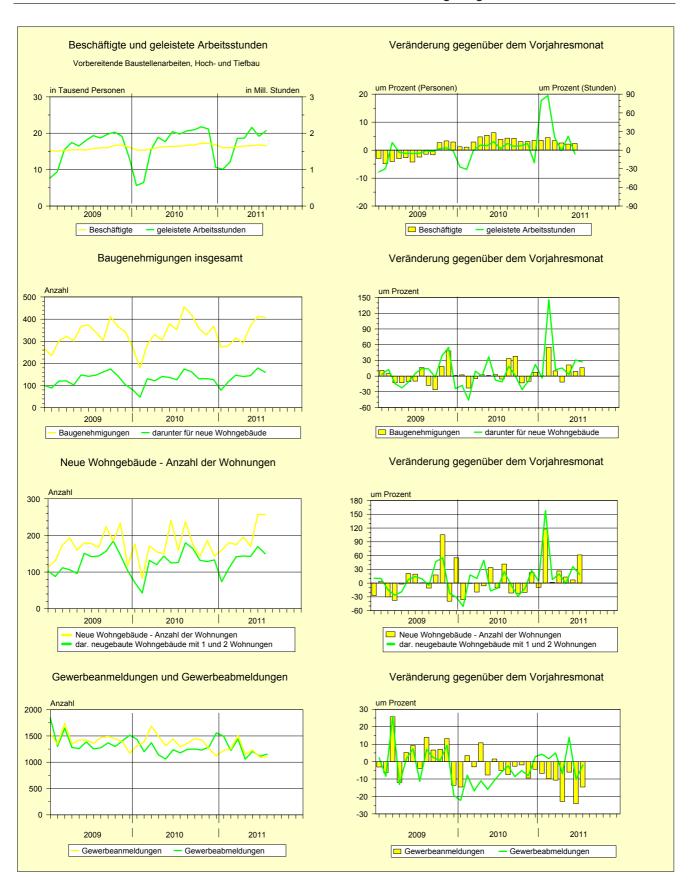
Ausgewählte Wirtschaftsindikatoren

			Verä	nderung		
		2011			2011	
Merkmal	Mai	Juni	Juli	Mai	Juni	Juli
		zum Vormonat			zum Vorjahresmo	nat
			um	Prozent		
erarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	ı					
und Gewinnung von Steinen und Erde	n 1)					
Betriebe	-	-	- 0,1	1,7	1,5	0,9
Beschäftigte	0,4	0,2	0,1	4,4	4,3	4,0
Jmsatz	7,6	- 18,5	18,2	22,0	- 9,1	20,0
dav. Inlandsumsatz	7,7	- 23,0	25,4	21,0	- 14,9	18,0
Auslandsumsatz	7,4	- 7,0	3,0	24,9	5,9	25,3
msatz je Beschäftigten	7,2	- 8,7	18,1	16,8	- 12,9	15,3
eleistete Arbeitsstunden	6,6	-7,4	- 0,6	16,6	- 1,1	3,9
ntgelte (Bruttolohn- und -gehaltsumme)	- 1,0	1,0	- 3,7	8,9	7,4	7,4
olumenindex des Auftragseingangs im		0.0	4.0	2.2	0.0	
/erarbeitenden Gewerbe insgesamt	13,1	-3,0	- 4,0	- 8,3	- 9,8	4,9
Inland	15,0	-3,3	- 5,1	- 14,0	- 12,2	1,8
Ausland	9,9	-6,0	- 2,0	2,1	- 6,0	9,8
orbereitende Baustellenarbeiten,						
Hoch- und Tiefbau						
etriebe	-	- 0,3	-	0,3	1,0	1,0
eschäftigte	0,7	0,8	- 0,9	2,2	2,4	1,4
augewerblicher Umsatz	21,6	- 5,5	16,8	20,2	- 5,1	11,1
augewerblicher Umsatz je Beschäftigten	20,7	- 6,2	17,8	17,6	- 7,3	9,5
Seleistete Arbeitsstunden	15,7	- 11,2	8,0	22,3	- 6,2	4,6
ntgeltsumme	6,6	0,8	- 0,4	6,1	5,7	2,1
Vertindex des Auftragseingangs	- 0,9	8,6	- 5,1	2,9	- 13,0	- 7,3
Bauinstallation und sonstiges						
Baugewerbe ²⁾						
Setriebe	-	- 1,2	-	-	4,1	-
seschäftigte	-	0,8	-	-	5,3	-
Gesamtumsatz	-	31,1	-	-	26,5	-
Sesamtumsatz je Beschäftigten	-	30,0	-	-	20,2	-
inzelhandel ^{3) 4) 5)}						
Imsatz (in jeweiligen Preisen) 2005=1	00 2,6	- 3,4	- 4,0	5,3	5,1	- 1,5
Imsatz (in Preisen von 2000) 2005=1	00 x	X	х	3,7	3,6	- 3,0
astgewerbe 4) 5)						
Imsatz (in jeweiligen Preisen) 2005=1	7,1	10,9	- 0,5	3,3	3,5	7,2
msatz (in Preisen von 2000) 2005=1		X	Х	2,5	2,2	5,9
ußenhandel ⁴⁾						
usennander 7 usfuhr	2,3	2,4	- 5,9	15,0	13,3	16,8
infuhr infuhr	- 29,7	- 7,4	- 5,9 163,6	- 37,4	- 24,4	105,3
iiiiuiii	- 29,7	- 1,4	103,0	- 31,4	- 24,4	105,3
ewerbeanzeigen						
sewerbeanmeldungen	7,2	- 11,4	0,8	- 6,1	- 24,1	- 14,6
Sewerbeabmeldungen	14,0	- 7,8	3,5	13,9	- 10,2	- 2,0
Yerbraucherpreisindex 2005=1	0,0	0,1	0,4	2,0	2,1	2,3
rbeitsmarkt						
rbeitslose	- 4,3	- 2,1	1,1	- 11,0	- 9,5	- 8,7
semeldete Arbeitsstellen	0,2	3,6	1,5	34,9	36,7	31,6
seschäftigte in ABM	- 1,7	0,7	- 41,4	- 16,4	- 13,6	- 49,6

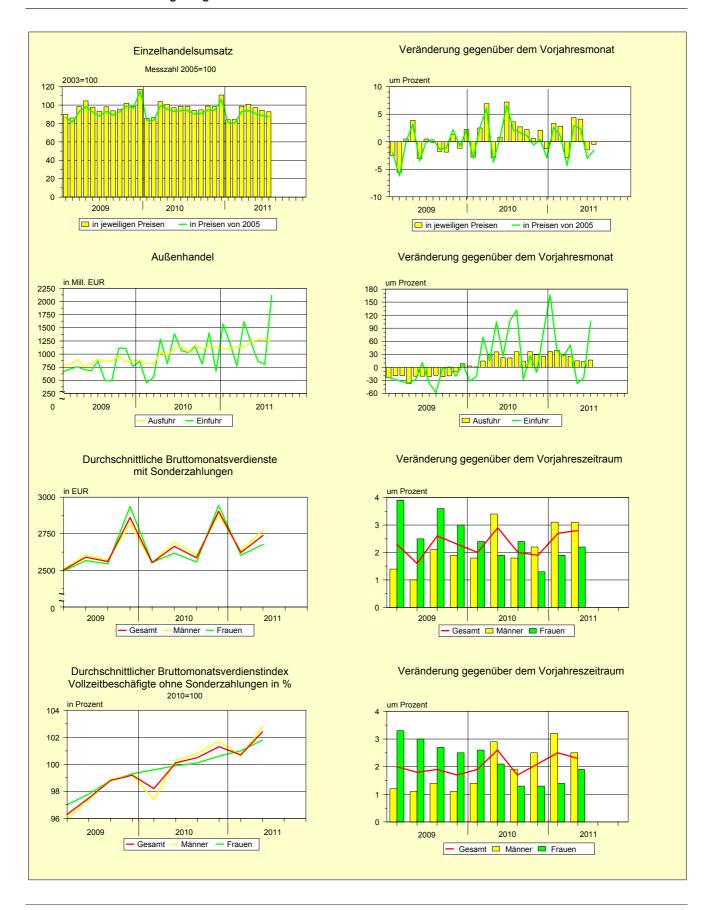
²⁰¹¹ vorläufige Ergebnisse 2) Quartalsangaben 3) ohne Kfz-Handel 4) 2010 und 2011 vorläufige Ergebnisse Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008; die Ergebnisse des Vorjahres wurden entsprechend umgerechnet. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben und ab 2009 durch Stichprobenrotation aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Meßzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet.

Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren

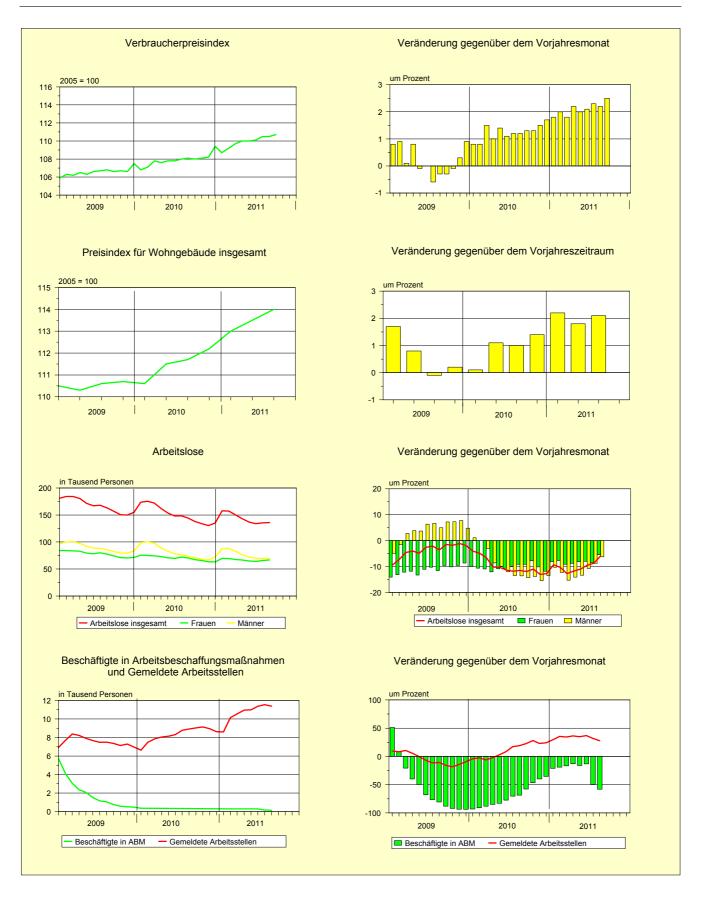




Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren



Grafiken zur Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsindikatoren



Das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt informiert ...

Aktualisiertes Gemeinschaftsprodukt erschienen:

Internationale Bildungsindikatoren im Ländervergleich

Ausgabe 2011

Im September 2011 veröffentlichten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zum sechsten Mal in Folge die "Internationalen Bildungsindikatoren im Ländervergleich". Dieser Bericht ist eine Ergänzung der OECD-Veröffentlichung "Bildung auf einen Blick".

Die Veröffentlichung enthält ausgewählte Bildungsindikatoren des OECD-Programms und ist in folgende Kapitel gegliedert:

- A: Bildungsergebnisse und Bildungserträge
- **B:** Die in Bildung investierten Finanzen und Humanressourcen
- **C:** Bildungszugang, Bildungsbeteiligung und Bildungsverlauf
- **D:** Das Lernumfeld und die Organisation von Schulen

Die Ergebnisse sind für die einzelnen Bundesländer, für Deutschland und die OECD dargestellt.

Die Tabellen und Grafiken werden durch analytische Ausführungen ergänzt.

Seitenumfang: 144 - A4-Format



Bestell-Nr.

(Print) 5X020 Preis: 23,00 EUR (zuzügl. Versandkosten)

Bestell-Nr.

(elektronisch) 6X025 (PDF-Datei - kostenlos)

Auskünfte: 0345 2318 777/ 715/ 716

Vertrieb: 0345 2318 718

Schriftliche Bestellungen an:

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Dezernat Öffentlichkeitsarbeit Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Telefax: 0345 2318 913

Internet:

http://www.statistik.sachsen-anhalt.de

E-Mail:

info@stala.mi.sachsen-anhalt.de shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Zahlenspiegel

Sachsen - Anhalt

Lfd.	Merkmal	Einheit	2010	2010	2011	201	10
Nr.				01.01	30.04.	April	Mai
	01 BEVÖLKERUNG						
	Bevölkerungsstand						
0101	Bevölkerung am Monatsende	Anzahl	2 335 006	2 347 850	2 327 052	2 347 850	2 346 509
0102	und zwar Männer	Anzahl	1 144 118	1 149 900	1 140 364	1 149 900	1 149 363
0103	Frauen	Anzahl	1 190 888	1 197 950	1 186 688	1 197 950	1 197 146
0104	Deutsche	Anzahl	2 291 383	2 305 638	2 283 088	2 305 638	2 304 169
0105	Ausländer/-innen	Anzahl	43 623	42 212	43 964	42 212	42 340
0106	Mittlere Bevölkerung	Anzahl	2 344 849	2 352 035	2 331 029	2 348 644	2 347 180
0107	Bevölkerungsveränderung 1)	Anzahl	- 21 213	- 8 369	- 7 954	- 1 588	- 1 341
	Natürliche Bevölkerungsbewegung 2)						
0108	Eheschließungen	Anzahl	10 453	1 524	1 552	578	1 415
0109	Ehescheidungen	Anzahl	4 500	1 466	1 640	298	379
0110	Lebendgeborene	Anzahl	17 300	5 470	4 879	1 323	1 344
0111	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	30 729	10 628	10 095	2 382	2 483
0112	darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	49	19	12	4	5
0113	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 13 429	- 5 158	- 5 216	- 1 059	- 1 139
	Wanderungen						
0114	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	36 990	10 054	10 863	2 707	2 523
0115	darunter aus dem Ausland	Anzahl	8 595	2 238	2 604	723	622
0116	Zuzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	8 990	2 432	2 849	752	616
0117	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	44 800	13 139	13 611	3 180	2 815
0118	darunter in das Ausland	Anzahl	6 548	1 996	2 259	469	462
0119	Fortzüge von Ausländer(n)/-innen	Anzahl	7 567	2 405	2 580	593	501
0120	Innerhalb des Landes Umgezogene 3)	Anzahl	53 049	16 200	17 179	4 090	3 888
0121	Wanderungsgewinn (+) bzwverlust (-)	Anzahl	- 7 810	- 3 085	- 2 748	- 473	- 292

einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund berichtigter Meldefälle der Standesämter und Meldebehörden
 2010 vorläufige Ergebnisse
 ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene, zum Gebietsstand 30.04.2011

Lfd.	Merkmal	Einheit	Am	Am	2009
Nr.	WEINIIAI		30.06.2009	30.06.2010	31.12.
	02 ERWERBSTÄTIGKEIT				
	Beschäftigte 1)				
* 0201	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2)	Anzahl	742 035	749 102	744 890
* 0202	und zwar Frauen	Anzahl	371 140	372 536	374 755
* 0203	Ausländer/-innen	Anzahl	6 966	7 776	7 148
* 0204	Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	139 773	144 565	142 292
* 0205	darunter Frauen	Anzahl	117 168	120 595	118 543
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008) 3)				
* 0206	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Anzahl	16 136	16 056	14 934
* 0207	Produzierendes Gewerbe (B-F)	Anzahl	212 693	213 870	210 331
* 0208	Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	Anzahl	159 500	160 347	160 538
* 0209	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen (J-N)	Anzahl	116 350	122 716	118 677
* 0210	Erbringung von öffentlichen und privaten				
	Dienstleistungen (O-U)	Anzahl	237 328	235 997	240 391

Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Angaben
 insgesamt: einschließlich Personen "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung
 Ab Stichtag 31.03.2008 kommt die WZ 2008 zur Anwendung. Diese Ergebnisse sind nicht mit den Ergebnissen nach WZ 2003 vergleichbar.

Lf	ı)11	20			ı		2010			
N	April	März	Februar	Januar	Dezember	November	Oktober	September	August	Juli	Juni
01	2 327 052	2 328 880	2 330 962	2 332 837	2 335 006	2 336 964	2 338 858	2 339 439	2 340 400	2 342 749	344 679
01	1 140 364	1 141 189	1 142 130	1 142 996	1 144 118	1 144 966	1 145 771	1 146 098	1 146 520	1 147 664	148 471
01	1 186 688	1 187 691	1 188 832	1 189 841	1 190 888	1 191 998	1 193 087	1 193 341	1 193 880	1 195 085	196 208
01	2 283 088	2 285 183	2 287 394	2 289 237	2 291 383	2 293 299	2 295 316	2 296 528	2 298 130	2 300 523	302 409
01	43 964	43 697	43 568	43 600	43 623	43 665	43 542	42 911	42 270	42 226	42 270
010	2 327 966	2 329 921	2 331 900	2 333 922	2 335 985	2 337 911	2 339 149	2 339 920	2 341 575	2 343 714	345 594
01	- 1 828	- 2 082	- 1 875	- 2 169	- 1 958	- 1 894	- 581	- 961	- 2 349	- 1 930	- 1 830
	0.47	005	000	0.1.1	500		2.42	4.400	4.000	4.704	4 000
01	647	395	296	214	539	383	842	1 100	1 628	1 734	1 288
01	353	480 1 435	373 1 286	434	358	378 1 346	340	358 1 588	449 1 501	343 1 565	429 1 536
01	1 093	1 435	1 286	1 065	1 418	1 346	1 442	1 588 2 374	1 591	1 565 2 661	1 536
01	2 360 2	2 961 4	2 433 3	2 341 3	2 788 4	2 495 2	2 539 6	2 374 3	2 356	2 661 0	2 405 6
01	- 1 267	- 1 526	- 1 147	- 1 276	- 1 370	- 1 149	- 1 097	- 786	- 765	- 1 096	- 869
01	2 599	3 132	2 500	2 632	2 168	3 168	4 948	4 317	3 605	3 392	2 815
01	730	800	558	516	497	722	1 064	1 284	782	702	684
01	779	924	584	562	481	771	1 181	1 344	800	666	699
01	3 167	3 692	3 228	3 524	2 803	3 877	4 565	4 463	5 128	4 345	3 665
01	466	678	531	584	504	582	419	603	714	640	628
01	541	817	630	592	504	665	573	722	772	736	689
01	3 824	4 797	4 202	4 356	3 694	4 802	4 786	4 765	5 227	5 160	4 527
01	- 568	- 560	- 728	- 892	- 635	- 709	383	- 146	- 1 523	- 953	- 850
Lf						2010					
N		31.12.). 	30.09		0.06.	30		31.03	
02		751 618		54	764 85		9 102	749		735 920	
02		375 572			378 33		2 536			371 086	
00		7 862		35	8 18		7 776	7		7 387	
02		146 314		91	146 29		4 565	144		141 494	
02		101 700		7	121 68		595	120		118 450	
		121 798) /	121 00		7 000	120			
02		121 798 14 782			16 46		3 056			15 391	
02 02				37				16		15 391 207 931	
02 02 02		14 782		57 57	16 46		3 056	16 213			
02 02 02 02		14 782 214 139		57 57 54	16 46 219 35		3 056 3 870	16 213 160		207 931	

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	2	010
Nr.	werkmai	Ellilleit	Durchschnitt	Durchschnitt	August	September
	Noch 02 ERWERBSTÄTIGKEIT					
	Arbeitsmarkt 1)					
* 0211	Arbeitslose	Anzahl	167 676	151 277	144 416	138 135
*0212	darunter Frauen	Anzahl	78 094	70 029	70 416	67 361
	Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen					
*0213	Insgesamt	%	13,6	12,5	12,0	11,5
*0214	und zwar Frauen	%	13,3	12,1	12,3	11,8
*0215	Männer	%	13,8	12,7	11,7	11,2
*0216	Ausländer/-innen	%	26,0	23,9	23,8	23,0
*0217	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	12,9	10,9	11,8	10,9
*0218	Kurzarbeiter/-innen 2)	Anzahl	19 471	12 734	6 202	5 899
*0219	Gemeldete Arbeitsstellen 3)	Anzahl	7 538	8 323	8 908	9 034
0220	Teilnahme berufliche Weiterbildung 4)	Anzahl	8 233	8 538	7 685	7 992
0221	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 4)	Anzahl	1 959	335	325	315

¹⁾ Quelle: Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer/-innen an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende; ab September 2005 Untererfassung in den Optionskommunen beseitigt. Verfahrensbedingte Abweichungen zu den offiziellen Zahlen sind nicht auszuschließen; die aktuellen Werte sind im Internet bei der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden.
2) ab Januar 2009 Kurzarbeiter auf Basis von Abrechnungslisten ermittelt (Summe aller Anspruchsgrundlagen)

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	20	010
Nr.	Werkinal	Emment	Durchschnitt	Durchschnitt	Juli	August
	03 BAUTÄTIGKEIT					
	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau					
0301	Gebäude insgesamt 1)	Anzahl	328	336	352	455
* 0302	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	(Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an					
	bestehenden Gebäuden)	Anzahl	214	149	138	97
0303	Wohnfläche	100 m ²	250	231	215	287
0304	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	83 631	76 296	60 358	77 227
* 0305	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	933	773	734	738
* 0306	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	129	126	126	175
* 0307	darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	123	121	123	171
0308	Wohnungen	Anzahl	171	169	159	238
* 0309	umbauter Raum	1 000 m ³	100	99	95	146
* 0310	Wohnfläche	100 m ²	199	200	196	288
* 0311	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	20 673	20 369	20 294	29 262
* 0312	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	62	60	52	75
* 0313	umbauter Raum	1 000 m ³	538	416	176	254
* 0314	Nutzfläche	100 m ²	640	552	251	402
* 0315	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 EUR	41 208	30 971	17 566	20 883

¹⁾ einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

ohne geförderte Stellen des zweiten Albeitsillens.
 mit Förderdaten zugelassener kommunaler Träger ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes

Lfd.)11	20					2010	
Nr.	August	Juli	Juni	Mai	April	März	Februar	Januar	Dezember	November	Oktober
0211	135 876	135 404	133 972	136 863	143 012	150 279	157 258	157 535	135 210	130 450	133 929
1 -											
0212	66 562	65 932	64 137	64 961	66 554	67 480	69 330	69 438	63 107	63 328	65 640
0213	11,4	11,3	11,2	11,5	11,9	12,5	13,0	13,1	11,2	10,8	11,1
0214	11,8	11,7	11,3	11,5	11,6	11,8	12,1	12,1	11,0	11,1	11,5
0215	11,0	11,1	11,1	11,4	12,1	13,1	13,9	13,9	11,4	10,6	10,8
0216	24,4	23,9	23,5	23,6	21,8	22,7	23,3	24,1	21,8	21,7	22,3
0217	12,0	11,3	9,4	9,6	9,7	10,3	10,8	10,5	8,7	8,7	9,3
0218							12 836	13 578	10 869	5 931	5 503
0219	11 373	11 531	11 365	10 971	10 954	10 549	10 131	8 597	8 618	8 955	9 130
0220	7 199	7 276	7 576	7 543	7 869	7 959	7 971	8 212	8 637	8 735	8 351
0221	136	171	292	290	295	293	293	295	305	309	315

	2	2010			2011							
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Nr.	
419	357	329	368	274	279	315	292	370	413	408	0301	
94	23	277	182	169	251	215	243	188	329	263	0302 *	
226	132	278	268	181	272	278	307	280	385	387	0303	
94 838	76 082	112 541	80 369	65 499	70 180	96 270	56 770	56 069	96 154	123 647	0304	
623	416	1 103	954	567	1 061	1 037	1 223	1 008	1 608	1 312	0305 *	
162	130	132	127	79	118	147	141	145	179	160	0306 *	
160	128	127	125	72	111	140	138	141	168	146	0307 *	
175	144	186	144	160	181	175	196	170	258	257	0308	
115	87	104	93	76	116	115	129	111	147	157	0309 *	
235	177	214	185	150	203	219	243	223	305	312	0310 *	
23 287	18 232	21 559	19 220	17 163	26 233	23 670	27 110	22 510	31 356	35 414	0311 *	
81	76	63	70	42	56	48	47	66	69	70	0312 *	
357	724	906	309	132	343	756	208	356	451	534	0313 *	
541	1 045	989	460	244	427	758	304	447	496	640	0314 *	
40 543	37 780	69 637	29 914	17 250	19 916	52 189	21 204	18 804	38 470	64 343	0315 *	

Lfd.	Madazal	Finh sit	20	006	2007	
Nr.	Merkmal	Einheit	Mai	November	Mai	November
	04 LANDWIRTSCHAFT					
	Viehbestand 1)					
0401	Rinder	Anzahl	334 340	330 918	334 826	336 878
0402	darunter Milchkühe	Anzahl	132 201	129 334	131 426	129 425
0403	Schweine	Anzahl	984 633	958 038	1 002 981	1 072 337
0404	darunter Sauen	Anzahl	117 424	118 485	125 759	134 631
0405	Schafe	Anzahl	112 755		111 373	

- Berichtszeitpunkt jeweils der 03. des Monats
 bei Rindern aufgrund methodischer Änderungen eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Erhebungen 2007 und früher
- 3) vorläufiges Ergebnis
- 4) Stichtag 1.März 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	2	010
Nr.	Merkmai	Emmen	Durchschnitt	Durchschnitt	August	September
	Noch 04 LANDWIRTSCHAFT					
	Gewerbliche Schlachtungen von Tieren					
	in- und ausländischer Herkunft,					
	Milch und Eiererzeugung 1) 2)					
0406	Rinder insgesamt	Anzahl	249	370	386	447
0407	darunter Kälber ³⁾	Anzahl	10	12	7	13
0408	Jungrinder	Anzahl	10	10	21	9
0409	Schweine	Anzahl	280 188	362 824	392 755	395 935
* 0410	Schlachtmengen (ohne Geflügel) 4)	t	25 695	33 451	35 843	36 514
* 0411	darunter Rinder insgesamt	t	75	107	110	127
* 0412	darunter Kälber 3)	t	1	1	1	1
* 0413	Jungrinder	t	1	1	3	1
* 0414	Schweine	t	25 598	33 326	35 717	36 375
* 0415	Geflügelfleisch 5)	t	•	•	÷	•
0416	Gesamterzeugung Milch	t	88 228	86 203	88 292	82 980
* 0417	Eiererzeugung 6)	1 000	41 844	41 617	43 106	43 601
0418	Eiererzeugung je Henne 6)	Stück	25	26	26	26

- 1) 2010 vorläufige Ergebnisse
- in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen
 wegen methodischer Änderungen mit den Vorjahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar (bis 2008: Kälber einschließlich Jungrinder)
 Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen; einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien
 aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat
 einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern

Lfd.	1 2)	201) ²⁾	2010	19 ²⁾	200	800	20
Nr.	November	Mai	November	Mai	November	Mai	November	Mai
0.40		0.40.055	0.40.050	0.40.005	0.40.000	050 500	054.450	050 004
0401		342 255	342 856	348 285	348 922	352 526	354 156	350 331
0402		124 492	123 192	124 040	123 123	127 128	128 141	129 443
0403		1 174 311 ³⁾	1 113 035	1 061 185	1 073 458	1 053 630	1 053 496	1 007 617
0404		135 506 ³⁾	132 878	118 467	121 693	128 457	124 694	124 148
0405				103 421 3)		113 698		110 446

	2010					20	011				Lfd.
Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Nr.
						,		•			
100		100	222	000	400	000		440			0.400
422	559	430	388	368	423	382	404	419	360	392	0406
14	16	27	17	6	12	16	16	20	8	11	0407
4	16	12	9	8	4	13	14	7	3	5	0408
393 221	387 509	347 975	346 384	352 194	387 583	337 594	370 275	348 727	372 106	388 038	0409
36 398	35 970	32 129	32 453	32 971	36 614	31 427	34 559	32 283	34 329	35 984	0410 '
123	164	122	111	107	125	107	115	117	101	112	0411 *
1	1	2	2	1	1	1	1	2	1	1	0412 '
1	2	2	1	1	1	2	2	1	0	1	0413
36 255	35 779	31 993	32 321	32 846	36 464	31 295	34 421	32 149	34 211	35 843	0414 3
											0415
83 629	80 878	85 135	81 023	81 928	91 997	89 972	92 155	88 852	91 783		0416
43 630	45 074	46 424	46 161	41 285	45 862	42 244	41 410	40 747	43 940		0417 3
26	26	27	26	24	27	25	25	25	26		0418

			2009	2010	20	10
Lfd.	Merkmal	Einheit				1
Nr.			Durchschnitt	Durchschnitt	Juli	August
	05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ^{1) 2)}					
* 0501	Betriebe	Anzahl	663	658	661	661
* 0502	Beschäftigte	Anzahl	103 072	103 141	102 970	104 151
* 0503	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	13 792	14 270	13 825	14 481
* 0504	Entgelte 3)	Mill. EUR	245,3	257,4	250,2	246,3
* 0505	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	2 450,0	2 900,1	2 816,3	2 970,2
0506	davon Vorleistungsgüterproduzenten einschl. Energie	Mill. EUR	1 484,5	1 871,0	1 848,6	1 916,7
0507	Investitionsgüterproduzenten	Mill. EUR	299,8	336,7	313,0	358,9
0508	Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	40,2	41,4	24,5	47,4
0509	Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	625,5	650,9	630,1	647,3
* 0510	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	668,2	797,9	754,2	852,1
0511	Volumenindex des Auftragseingangs im					
	Verarbeitenden Gewerbe	2005=100	122,4	151,8	136,7	156,3
0512	davon aus dem Inland	2005=100	119,2	149,3	138,7	146,7
0513	aus dem Ausland	2005=100	127,2	155,4	133,5	171,1

¹⁾ Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. Ab Januar 2009 werden die Angaben nach einer revidierten Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) abgegrenzt. Um einen korrekten Vorjahresvergleich zu ermöglichen, wurden die Ergebnisse des Jahres 2008 auf diese neue Klassifikation umgeschlüsselt. 2) Jeweiliger Gebietsstand und WZ 2008

Lfd.	Merkmal	Finhait	2009	2010	20	10
Nr.	Werkman	Einheit	Durchschnitt	Durchschnitt	Juli	August
	Noch 05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Energie- und Wasserversorgung					
* 0514	Betriebe 1)	Anzahl	105	107	107	106
* 0515	Beschäftigte 1)2)	Anzahl	7 734	7 736	7 719	7 793
* 0516	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 010	1 018	952	1 008
* 0517	Bruttoentgeltsumme 1)	Mill. EUR	26,0	26,7	24,4	23,9
* 0518	Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken f. d. allg. Versorgung 3)	Mill. kWh	1 013	862	742	808
0519	Stromerzeugung (netto) in Kraftwerken f. d. allg. Versorgung 3)	Mill. kWh	925	796	680	741
0520	darunter in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)	Mill. kWh	307	314	232	257
0521	darunter aus erneuerbaren Energien (ohne Pumpstrom)	Mill. kWh	42	46	47	54
0522	Brutto-Engpassleistung der Kraftwerke f. d. allg. Versorgung 3)	MW	2 478	2 252	2 253	2 252
0523	CO ₂ Emission der Kraftwerke für die allg. Versorgung ³⁾	1 000 t CO ₂	889	677	590	660

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

³⁾ Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme

²⁾ einschließlich der tätigen Inhaber

³⁾ mit einer elektrischen Leistung ab 1 MW

	20	010					2011				Lfd.
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Nr.
660	659	659	659	670	670	670	668	668	668	667	0501 *
104 488	104 756	104 892	104 779	105 623	105 712	106 118	106 359	106 746	106 996	107 101	0502 *
14 912	14 706	15 351	13 955	14 332	14 451	16 078	14 643	15 612	14 462	14 367	0503 *
247,4	264,2	312,1	268,2	256,9	250,2	273,5	279,0	276,3	279,0	268,8	0504 *
3 233,8	3 092,1	3 338,3	3 078,3	2 902,3	2 982,5	3 473,3	3 260,6	3 508,2	2 858,4	3 378,5	0505 *
2 111,8	2 016,6	2 188,0	1 897,5	2 012,8	1 979,6	2 296,2	2 179,1	2 334,2	1 767,9	2 266,8	0506
379,4	362,1	388,1	446,0	282,7	349,6	392,3	339,6	381,0	377,3	384,6	0507
47,3	43,1	45,7	34,2	37,1	43,4	67,4	51,8	52,4	42,7	39,4	0508
695,2	670,2	716,5	700,6	569,6	609,9	717,4	690,1	740,7	670,6	687,7	0509
904,7	847,8	895,1	896,0	833,3	835,9	961,2	918,6	986,4	917,8	944,9	0510 *
168,6	150,0	184,7	148,0	136,3	142,5	161,9	136,1	153,9	149,3	143,4	0511
154,9	149,2	181,1	135,6	135,3	138,5	157,9	133,7	153,8	148,8	141,2	0512
189,7	151,1	189,3	167,0	137,4	148,3	168,0	139,8	153,6	149,6	146,6	0513

	20)10					2011				Lfd.
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Nr.
		1	I					l			
106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	106	0514 *
7 790	7 767	7 812	7 800	7 548	7 526	7 508	7 449	7 438	7 279	7 246	0515 *
1 056	1 020	1 103	952	989	992	1 111	918	1 063	904	891	0516 *
24,4	30,6	40,2	26,0	23,7	23,4	24,2	27,6	24,9	24,2	23,5	0517 *
873	953	1 016	1 028	1 041	932	1 112	932	672	658	734	0518 *
802	880	939	950	961	862	1 026	859	619	609	671	0519
250	349	366	411	395	358	381	313	276	222	210	0520
50	53	54	47	58	55	42	52	54	54	53	0521
2 252	2 252	2 252	2 252	2 250	2 252	2 253	2 253	2 253	2 253	2 253	0522
680	749	800	820	814	731	907	735	515	499	591	0523

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	20	11
Nr.	Merkmai	Emment	Durchschnitt	Durchschnitt	Juli	August
	Noch 05 PRODUZIERENDES GEWERBE					
	Baugewerbe ¹⁾					
	Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ²⁾					
* 0524	Beschäftigte ²⁾	Anzahl	29 467	30 103	30 530	31 053
* 0525	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	2 974	2 967	3 608	3 747
* 0526	davon Wohnungsbau	1 000 h	774	795	1 024	1 041
* 0527	gewerblicher und industrieller Bau	1 000 h	1 239	1 241	1 398	1 468
* 0528	öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	961	932	1 186	1 238
* 0529	Entgeltsumme	Mill. EUR	55,5	56,3	61,7	61,1
0530	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	261,2	259,1	303,8	312,0
* 0531	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	256,8	256,1	301,0	309,9
* 0532	davon Wohnungsbau	Mill. EUR	50,0	51,6	64,3	60,0
* 0533	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. EUR	114,4	117,7	128,9	135,4
0534	öffentlicher und Straßenbau	Mill. EUR	92,4	86,9	107,8	114,5
	Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ³⁾					
0535	Betriebe	Anzahl	311	319	314	314
0536	Beschäftigte 2)	Anzahl	15 773	16 344	16 386	16 667
0537	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 625	1 662	1 981	2 069
0538	Entgeltsumme	Mill. EUR	35,1	35,8	38,8	38,5
0539	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	174,4	167,6	195,2	203,6
0540	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	172,7	165,5	193,2	202,1
0541	Wertindex der Auftragseingänge	2005=100	99,1	101,0	115,9	132,9
0542	davon Hochbau	2005=100	105,3	109,4	117,4	129,4
0543	davon Wohnungsbau	2005=100	74,3	85,3	65,7	115,1
0544	gewerblicher und industrieller Bau	2005=100	125,3	113,4	122,9	137,5
0545	öffentlicher Hochbau	2005=100	89,7	137,1	186,6	125,8
0546	Tiefbau	2005=100	95,7	96,3	115,1	134,8
0547	darunter gewerblicher und industrieller Bau	2005=100	95,3	105,8	118,8	147,3
0548	Straßenbau	2005=100	96,0	95,9	136,9	157,0
	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und					
	sonstiges Baugewerbe 4)					
0549	Betriebe	Anzahl	225	241	-	-
0550	Beschäftigte 2)	Anzahl	9 163	9 551	-	-
0551	Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	3 079	3 218	-	-
0552	Entgeltsumme	Mill. EUR	53,2	57,0	-	-
0553	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	227,8	234,1	-	-
* 0554	Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	224,8	231,3	_	_

nach der Ergänzungserhebung hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe
 einschließlich der tätigen Inhaber
 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten
 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Quartalsangaben

	2	010					2011				Lfd.
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Nr.
		II.									
31 068	31 203	31 074	30 380	28 849	28 850	29 389	29 859	30 082	30 310	30 051	0524 *
3 794 1 047	3 755 985	3 647	1 809	1 779	2 078	3 217 827	3 231	3 761	3 331 889	3 575 923	0525 * 0526 *
1 454	1 499	932 1 467	416 927	449 868	483 1 027	1 399	846 1 337	1 018 1 531	1 395	1 486	0526
1 293	1 271	1 248	466	462	568	991	1 048	1 212	1 047	1 166	0527
61,3	61,8	69,3	55,0	46,4	45,0	54,2	57,5	61,3	61,8	61,6	0528
328,4	367,2	346,1	254,6	126,0	45,0 144,2	231,8	256,0	307,2	291,0	325,4	0529
325,8	363,4	344,2	249,9	123,1	142,1	230,1	253,6	305,2	289,1	323,5	0530 *
71,1	70,3	67,5	40,3	29,9	38,3	58,1	60,7	71,9	68,2	63,6	0532 *
134,8	161,7	154,4	124,1	50,5	65,6	101,5	109,6	127,9	121,0	135,6	0532
119,9	131,4	122,3	85,4	42,7	38,2	70,5	83,3	105,4	99,9	124,2	0533 *
119,9	131,4	122,3	00,4	42,1	30,2	70,5	03,3	100,4	99,9	124,2	0554
314	330	328	327	324	323	321	318	318	317	317	0535
16 675	17 257	17 186	16 802	15 955	15 956	16 254	16 514	16 637	16 763	16 620	0536
2 095	2 176	2 117	1 059	1 010	1 214	1 860	1 870	2 163	1 920	2 073	0537
38,6	39,8	44,6	35,4	29,9	29,0	34,9	37,0	39,5	39,8	39,6	0538
210,8	241,0	225,4	168,5	79,6	87,6	144,3	161,4	195,8	185,0	215,9	0539
209,0	238,5	224,1	165,3	77,6	86,2	143,1	159,8	194,4	183,7	214,6	0540
127,3	96,8	81,6	98,4	46,7	73,5	172,1	105,1	104,2	113,2	107,4	0541
124,1	112,4	110,3	112,9	78,3	99,6	156,6	113,1	135,3	122,7	127,7	0542
93,3	77,3	64,3	91,6	50,8	74,1	240,1	98,2	93,8	93,3	109,3	0543
142,3	133,3	120,9	124,9	107,1	124,3	129,9	135,3	177,1	143,4	129,3	0544
113,8	100,3	152,4	108,1	26,7	58,3	106,0	62,5	62,9	101,5	153,5	0545
129,0	88,3	65,9	90,4	29,3	59,1	180,6	100,6	87,1	108,0	96,3	0546
142,8	111,4	80,3	77,6	34,6	88,7	317,1	129,7	97,3	113,8	116,7	0547
106,6	83,9	53,2	119,6	26,2	45,4	133,4	80,8	93,0	119,2	103,7	0548
240	-	-	241	-	-	254	-	-	251	-	0549
9 720	-	-	9 600	-	-	10 002	-	-	10 086	-	0550 *
3 413	-	-	3 290	-	-	3 337	-	-	3 518	-	0551 *
57,9	-	-	61,5	-	-	60,0	-	-	63,3	-	0552 *
250,1	-	-	288,8	-	-	214,0	-	-	280,7	-	0553
247,3	-	-	286,0	-	-	211,0	-	-	277,7	-	0554 *

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	201	0
Nr.	WEINHA	Lillieit	Durchschnitt Durchschnitt		Juli	August
	06 HANDEL 1) 2) 3)					
	Großhandel 4)					
* 0601	Beschäftigte (Index)	2005=100	94,4	92,2	93,0	92,5
* 0602	Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen)	2005=100	93,8	106,5	109,4	107,4
* 0603	Index der Umsätze real (in Preisen von 2005)	2005=100	90,2	92,8	97,2	92,6
	Einzelhandel und Tankstellen					
* 0604	Beschäftigte (Index)	2005=100	94,5	94,3	94,0	94,4
* 0605	Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen)	2005=100	93,6	92,2	93,1	90,3
* 0606	Index der Umsätze real (in Preisen von 2005)	2005=100	90,7	88,3	88,9	86,6
	Kfz-Handel ⁵⁾					
* 0607	Beschäftigte (Index)	2005=100	67,1	66,6	66,3	67,8
* 0608	Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen)	2005=100	65,3	61,5	62,9	60,5
* 0609	Index der Umsätze real (in Preisen von 2005)	2005=100	62,8	59,1	60,5	58,1

- 1) 2010 und 2011 vorläufige Ergebnisse
- Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008; die Ergebnisse des Vorjahres wurden entsprechend umgerechnet. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben und ab 2009 durch Stichprobenrotation aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Meßzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet.
- 3) ohne Umsatzsteuer
- 4) einschließlich Handelsvermittlung
- 5) sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz.

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	20	10
Nr.	Werkman	Ellilleit	Durchschnitt Durchschnitt		Juli	August
	<u>07 GASTGEWERBE</u> 1) 2) 3)					
* 0701	Beschäftigte (Index)	2005=100	96,0	98,0	99,7	100,7
* 0702	Index der Umsätze nominal (in jeweiligen Preisen)	2005=100	95,3	94,0	94,5	102,7
* 0703	Index der Umsätze real (in Preisen von 2005)	2005=100	93,4	89,8	90,3	98,0

- 1) 2010 und 2011 vorläufige Ergebnisse
- Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008; die Ergebnisse des Vorjahres wurden entsprechend umgerechnet. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlichdurch Ergänzungsstichproben und ab 2009 durch Stichprobenrotation aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Meßzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet.
- 3) ohne Umsatzsteuer

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	20	010
Nr.	Werkman	Ellilleit	Durchschnitt Durchschnitt		Juli	August
	08 TOURISMUS (1)3)					
0801	Betriebe	Anzahl	1 167	1 170	1 171	1 171
0802	Angebotene Schlafgelegenheiten 2)	Anzahl	68 317	68 075	73 901	73 980
0803	Durchschnittl. Auslastung der angebotenen Schlafgelegenheiten	%	26,8	27,7	32,4	30,7
*0804	Gästeankünfte	Anzahl	223 738	231 428	272 957	286 542
*0805	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	15 742	17 772	33 689	27 524
*0806	Gästeübernachtungen	Anzahl	561 928	571 419	742 196	702 788
*0807	darunter von Auslandsgästen	Anzahl	36 303	39 480	70 686	64 638
8080	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tage	2,5	2,5	2,7	2,5

- Betriebe ab 9 Betten; alle Merkmale einschl. Camping (Touristik-Camping)
 Doppelbetten z\u00e4hlen als 2 Schlafgelegenheiten. F\u00fcr Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet.
 2011 vorl\u00e4ufige Ergebnisse

Lfd.				2011					10	201	
Nr.	Juli	Juni	Mai	April	März	Februar	Januar	Dezember	November	Oktober	September
0601 *	93,6	93,0	91,8	91,3	91,1	90,7	90,9	90,9	91,7	92,4	92,1
0602 *	127,8	97,6	135,9	136,1	132,7	110,2	108,8	113,5	118,7	117,5	115,8
0603 *	100,2	76,4	103,8	102,8	101,5	87,7	88,2	93,9	101,9	101,1	99,8
0604 *	95,4	94,9	95,0	94,7	94,7	94,3	94,4	95,5	95,3	94,9	94,4
0605 *	92,6	90,6	95,5	98,9	96,2	81,8	81,8	107,2	95,9	94,5	90,5
0606 *	87,5	85,1	89,4	92,4	90,5	77,5	78,3	102,6	91,9	90,6	86,7
0607 *	67,4	67,0	66,8	69,1	66,9	66,3	66,8	67,7	67,6	68,1	68,1
0608 *	65,0	66,0	71,0	73,1	75,7	60,9	52,8	63,2	64,6	63,6	63,3
0609 *	61,8	62,8	67,6	69,7	72,3	58,3	50,5	60,5	61,8	60,9	60,7

Lfd.		2011					2010					
Nr.	Juli	Juni	Mai	April	März	Februar	Januar	Dezember	November	Oktober	September	
0701 *	101,9	101,8	101,6	99,6	97,9	97,5	95,7	96,8	98,0	100,2	100,3	
0702 *	100,0	107,0	107,0	96,7	90,7	79,2	76,6	95,1	89,2	103,7	104,6	
0703	94,1	100,9	101,0	91,8	86,1	75,2	73,0	90,5	85,2	98,5	99,4	

Lfd.				2011					10	20	
Nr.	Juli	Juni	Mai	April	März	Februar	Januar	Dezember	November	Oktober	September
0801	1 159	1 161	1 163	1 164	1 165	1 165	1 166	1 169	1 171	1 172	1 171
0802	74 069	73 894	72 950	71 208	61 548	60 365	61 003	61 314	61 473	69 202	72 929
0803	33,3	35,0	30,0	27,5	22,7	22,5	18,2	22,3	24,3	32,5	32,3
0804 *	293 344	322 351	290 119	233 075	178 975	150 025	136 163	169 958	193 211	275 425	299 045
0805 *	32 177	22 561	19 874	15 229	11 363	9 702	8 049	8 553	11 847	17 810	25 299
0806 *	764 508	772 913	678 555	573 818	431 398	380 009	342 296	422 188	446 815	685 399	702 851
0807 *	71 093	49 754	43 296	31 300	25 486	20 377	16 682	23 005	25 777	38 154	53 005
0808	2,6	2,4	2,3	2,5	2,4	2,5	2,5	2,5	2,3	2,5	2,4

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	2	2010
Nr.	Werkinal	Einneit	Durchschnitt	Durchschnitt	Juli	August
	09 VERKEHR					
	Straßenverkehrsunfälle 1)					
* 0901	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden 2)	Anzahl	1 055	1 016	1 058	1 174
* 0902	davon Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	746	681	811	875
0903	Unfälle mit Sachschaden	Anzahl	309	335	247	299
0904	Verunglückte insgesamt	Anzahl	961	881	1 095	1 095
* 0905	davon getötete Personen	Anzahl	14	13	18	10
* 0906	verletzte Personen	Anzahl	947	868	1 077	1 085
0907	darunter schwerverletzte Personen	Anzahl	189	176	267	214
	Kraftfahrzeuge ³⁾					
* 0908	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	8 177	5 811	5 618	5 320
* 0909	darunter Personenkraftwagen 4)	Anzahl	7 206	4 750	4 400	4 377
* 0910	Lastkraftwagen	Anzahl	474	568	571	492
	Binnenschifffahrt					
0911	Güterumschlag insgesamt	1 000 t	597	598	589	727
* 0912	davon Güterempfang	1 000 t	175	197	195	251
* 0913	Güterversand	1 000 t	422	402	394	476

²⁰¹¹ vorläufige Ergebnisse schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel (bis einschließlich Dezember 2007 nur: unter Alkoholeinwirkung)
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, ab Oktober 2005 einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen.

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	20	10
Nr.	Werkind	Ellilleit	Durchschnitt	Durchschnitt	Juli	August
	10 AUßENHANDEL 1) 2) Ausfuhr (Spezialhandel)					
* 1001	Ausfuhr insgesamt	Mill. EUR	856,4	1 050,4	1 046,1	1 180,6
* 1002	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	111,1	123,8	120,4	150,4
* 1003	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	712,3	895,3	893,5	1 001,1
* 1004	davon Rohstoffe	Mill. EUR	28,2	39,8	29,3	33,2
* 1005	Halbwaren	Mill. EUR	109,2	125,0	120,3	125,6
* 1006	Fertigwaren	Mill. EUR	574,9	730,4	743,9	842,2
* 1007	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	253,0	344,9	356,1	409,2
* 1008	Enderzeugnisse	Mill. EUR	321,9	385,5	387,8	433,0
	davon nach					
* 1009	Europa	Mill. EUR	685,4	848,2	853,7	967,6
* 1010	darunter in die EU-Länder 3)	Mill. EUR	597,6	733,3	736,8	829,3
* 1011	Afrika	Mill. EUR	21,4	23,6	20,8	25,1
* 1012	Amerika	Mill. EUR	40,2	52,9	45,9	57,7
* 1013	Asien	Mill. EUR	104,9	120,9	120,8	125,2
* 1014	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	4,5	4,7	5,0	5,0

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.
 2009, 2010 und 2011 vorläufige Ergebnisse
 einschl. Bulgarien und Rumänien (EU27), die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet

	20	10					2011				Lfd.
Contombor	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März		Mai	Juni	Juli	Nr.
September	Oktobel	November	Dezember	Januar	replual	IVIAIZ	April	IVIAI	Juni	Juli	
1 136	1 074	1 168	1 159	836	653	832	981	1 073	1 032	1 023	0901
837	771	785	520	515	428	626	756	810	792	759	0902 *
299	303	383	639	321	225	206	225	263	240	264	0903
1 096	1 008	1 009	692	653	556	787	965	1 030	1 003	964	0904
15	19	17	11	9	8	16	22	15	11	18	0905 *
1 081	989	992	681	644	548	771	943	1 015	992	946	0906 *
177	205	206	98	119	116	152	208	191	251	208	0907
6 031	6 262	6 066	5 592	4 799	5 281	8 424	6 348	7 154	7 014	6 065	0908 *
5 022	5 155	4 988	4 553	4 025	4 323	6 717	5 039	5 782	5 612	4 722	0909 *
537	716	737	720	508	531	810	604	694	706	715	0910 *
776	806	753	486	363	606	730	660	719	686	656	0911
245	245	254	189	127	192	231	210	237	220	206	0912 *
530	561	499	296	236	414	499	449	482	467	451	0913 *

	20)10					2011				Lfd.
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Nr.
1 099,0	1 145,0	1 134,9	1 105,0	1 106,7	1 131,9	1 331,5	1 240,8	1 268,8	1 299,1	1 222,0	1001
131,3	134,7	110,2	156,3	112,5	115,3	139,7	137,1	150,0	154,9	137,8	1001
933,1	975,3	990,0	924,8	952,9	973,4	1 141,6	1 060,1	1 072,2	1 097,6	1 041,6	1003
42,8	48,6	51,2	57,7	50,7	50,4	58,0	52,5	58,6	55,7	55,3	1004
126,3	147,4	140,4	143,2	146,7	129,2	185,6	178,3	172,0	152,3	146,8	1005
764,0	779,3	798,4	723,9	755,5	793,7	898,1	829,2	841,6	889,6	839,6	1006
352,3	373,8	396,2	328,0	405,4	403,9	445,8	402,7	397,5	429,8	385,7	1007
411,7	405,5	402,2	395,9	350,2	389,9	452,3	426,5	444,2	459,8	453,8	1008
883,3	951,0	911,0	880,4	913,0	909,7	1 065,2	1 020,2	1 042,0	1 065,2	980,2	1009
758,4	829,7	781,5	766,2	807,9	791,2	922,6	897,8	905,7	930,4	859,9	1010
22,6	20,6	33,2	25,7	19,0	24,6	25,9	18,5	21,8	20,2	20,6	101
57,7	49,7	68,9	56,2	54,5	57,2	61,8	48,1	61,5	63,5	63,3	101
131,2	120,2	116,0	136,9	116,8	136,5	166,3	146,0	137,5	141,7	149,3	101
4,1	3,5	5,8	5,7	3,4	4,0	12,4	8,0	6,0	8,5	8,7	101

Lfd.	Madracel	Finh sit	2009	2010	2	2010
Nr.	Merkmal	Einheit	Durchschnitt	Durchschnitt	Juli	August
	Noch 10 AUßENHANDEL 1) 2)					
	Einfuhr (Generalhandel)					
* 1015	Einfuhr insgesamt	Mill. EUR	769,9	1 015,3	1 031,1	1 137,8
* 1016	darunter Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	49,0	60,3	49,0	80,1
* 1017	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	672,6	904,2	929,3	1 008,0
*1018	davon Rohstoffe	Mill. EUR	281,4	382,8	377,8	448,3
* 1019	Halbwaren	Mill. EUR	66,6	99,5	110,3	112,4
* 1020	Fertigwaren	Mill. EUR	324,6	421,9	441,3	447,2
* 1021	davon Vorerzeugnisse	Mill. EUR	135,0	165,2	187,0	171,9
* 1022	Enderzeugnisse	Mill. EUR	189,6	256,7	254,3	275,3
	davon aus					
* 1023	Europa	Mill. EUR	670,2	850,3	871,8	954,1
* 1024	darunter aus den EU-Ländern 3)	Mill. EUR	340,8	452,9	463,5	474,9
* 1025	Afrika	Mill. EUR	2,2	4,0	3,9	5,3
* 1026	Amerika	Mill. EUR	17,5	25,9	27,1	25,5
* 1027	Asien	Mill. EUR	79,6	134,5	127,9	152,6
* 1028	Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	Mill. EUR	0,3	0,6	0,3	0,2

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht möglich.
 2009, 2010 und 2011 vorläufige Ergebnisse
 einschl. Bulgarien und Rumänien (EU27), die Angaben aus 2006 wurden rückwirkend entsprechend umgerechnet

Lfd.	Markenal	Fish sit	2009	2010	20	010
Nr.	Merkmal	Einheit	Durchschnitt	Durchschnitt	Juli	August
	11 GEWERBEANZEIGEN (1)2)					
* 1101	Gewerbeanmeldungen	Anzahl	1 428	1 378	1 291	1 359
1102	davon Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	47	44	39	42
1103	Baugewerbe	Anzahl	136	125	120	107
1104	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	493	456	421	420
1105	Information und Kommunikation	Anzahl	46	42	44	48
1106	Grundstücks- und Wohnungswesen	Anzahl	23	20	17	23
1107	Andere Dienstleistungen und Übrige	Anzahl	683	690	650	719
* 1108	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	1 404	1 268	1 177	1 246
1109	davon Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	49	41	46	37
1110	Baugewerbe	Anzahl	142	126	132	125
1111	Handel, Gastgewerbe	Anzahl	546	491	413	489
1112	Information und Kommunikation	Anzahl	36	34	32	43
1113	Grundstücks- und Wohnungswesen	Anzahl	28	20	18	17
1114	Andere Dienstleistungen und Übrige	Anzahl	603	555	536	535

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)
 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

	20	010					2011				Lfd.
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Nr.
810,4	1 401,1	674,5	1 571,5	1 208,3	769,5	1 613,5	1 233,2	866,7	802,8	2 116,4	1015 *
74,1	76,3	78,3	74,8	66,6	65,4	67,0	62,8	71,7	70,3	56,8	1016 *
683,2	1 268,5	539,4	1 453,5	1 080,9	636,7	1 471,2	1 102,1	721,5	659,6	1 990,1	1017 *
52,2	792,4	11,2	863,6	515,2	9,6	805,4	531,2	13,0	11,0	1 343,1	1018 *
117,0	91,7	66,6	144,1	101,3	113,8	136,8	84,1	174,4	142,9	154,6	1019 *
514,0	384,5	461,7	445,8	464,4	513,3	529,0	486,7	534,1	505,7	492,5	1020 *
174,7	163,4	169,9	129,5	171,0	186,5	196,1	198,9	172,4	181,0	195,9	1021 *
339,4	221,1	291,8	316,3	293,4	326,7	332,9	287,8	361,7	324,6	296,6	1022 *
552,9	1 251,5	452,4	1 359,9	981,1	577,4	1 422,6	1 071,7	643,5	640,1	1 948,5	1023 *
517,6	508,4	415,0	513,6	538,4	523,1	581,8	501,1	593,8	601,6	579,5	1024 *
4,6	4,1	5,7	5,8	9,0	5,9	11,7	5,7	18,3	8,3	7,4	1025 *
26,7	26,5	26,5	25,5	24,9	23,4	27,9	35,2	27,9	23,8	37,4	1026 *
225,3	118,6	189,3	179,8	192,3	162,4	150,6	120,0	176,3	130,2	122,5	1027 *
0,9	0,4	0,6	0,6	1,1	0,4	0,5	0,5	0,7	0,4	0,6	1028 *

Lfd.				2011)10	20	
Nr.	Juli	Juni	Mai	April	März	Februar	Januar	Dezember	November	Oktober	September
1101 *	1 102	1 093	1 233	1 150	1 510	1 251	1 226	1 119	1 257	1 419	1 450
1102	40	39	35	38	60	51	50	44	31	69	45
1103	120	111	145	137	182	133	109	100	101	115	128
1104	326	337	382	375	470	384	414	374	390	521	481
1105	34	26	41	31	45	42	56	27	44	43	53
1106	22	9	18	19	25	29	29	19	27	12	22
1107	560	571	612	550	728	612	568	555	664	659	721
1108 *	1 153	1 114	1 208	1 060	1 441	1 222	1 498	1 559	1 296	1 231	1 251
1109	42	33	49	34	62	39	54	57	41	33	39
1110	103	110	133	105	145	111	165	182	109	88	97
1111	418	424	443	393	530	455	584	574	470	544	486
1112	41	30	31	29	47	27	47	43	33	28	32
1113	16	18	12	26	14	26	25	25	18	22	30
1114	533	499	540	473	643	564	623	678	625	516	567

Lfd.		Merkmal	Einheit	2009	2010	2	010
Nr.		Merkmai	Emmen	Durchschnitt	Durchschnitt	Juli	August
	12 INSC	DLVENZEN					
* 1201	Beantrag	te Insolvenzverfahren	Anzahl	450	425	372	435
* 1202	davon	Unternehmen	Anzahl	84	67	62	71
* 1203		Verbraucher	Anzahl	289	290	247	311
*1204		ehemals selbsltändig Tätige	Anzahl	71	62	59	48
* 1205		sonstige natürliche Personen 1), Nachlässe	Anzahl	7	5	4	5
* 1206	Voraussi	chtliche Forderungen	Mill. EUR	69,8	60,5	58,3	110,7

¹⁾ beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	2010
Nr.	werkmai	Einneit	Durchschnitt	Durchschnitt	2. Vierteljahr
	13 HANDWERK (zulassungspflichtig)				
* 1301	Beschäftigte	30.09.09=100	100,0	97,2	97,1
* 1302	Umsatz	VjD 2009=100	100,0	97,8	98,0

¹⁾ vorläufige Ergebnisse

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	20	10
Nr.	werkmai	Emment	Durchschnitt	Durchschnitt	September	Oktober
	14 PREISE					
* 1401	Verbraucherpreisindex	2005=100	106,6	107,9	108,0	108,1
1402	darunter Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	2005=100	102,4	103,5	103,7	103,8
* 1403	darunter Nettokaltmiete	2005=100	102,2	103,0	103,2	103,2
1404	darunter Haushaltsenergie	2005=100	127,3	127,7	128,1	128,4
* 1405	Preisindex für Wohngebäude 1)	2005=100	110,5	111,5	-	-
		1	•			

¹⁾ Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	2009	2010	2010 2. Vierteljahr
	15 FINANZEN 1) Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)				
1501 1502	Gesamteinnahmen Gesamtausgaben	Mill. EUR Mill. EUR	5 059,4 4 978,2	5 168,4 5 116,0	1 326,4 1 204,4

¹⁾ Die Vierteljahresdaten basieren auf Differenzrechnung kumulierter Werte.

2010				2011						Lfd.	
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Nr.
457	415	502	367	332	405	408	373	520	409	427	1201 *
72	56	76	71	71	61	54	69	73	59	72	1202 *
312	289	369	240	219	284	288	249	389	283	276	1203 *
71	61	47	54	39	57	60	48	54	65	71	1204 *
2	9	10	2	3	3	6	7	4	2	8	1205 *
63,6	56,2	93,8	47,3	28,2	48,4	40,9	84,3	109,1	55,5	43,6	1206 *

2	010	2	2011		2011		
3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr 1)	2. Vierteljahr 1)	Nr.			
99,9	96,3	96,3	98,2	1301			
106,4	113,8	82,3	103,6	1302			

20)10	2011					Lfd.				
November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Nr.
108,2	109,3	108,7	109,2	109,7	110,0	110,0	110,1	110,5	110,5	110,7	1401 *
103,8	103,8	103,7	103,8	103,8	103,8	103,9	103,9	104,0	104,0	104,0	1402
103,2	103,2	103,3	103,4	103,4	103,5	103,5	103,5	103,6	103,6	103,6	1403 *
129,0	130,8	135,7	136,4	138,4	139,3	138,9	139,0	139,8	139,4	140,6	1404
112,2	-	-	113,0	-	-	113,5	-	-	114,0	-	1405 *
112,2			110,0			110,0			11 7,0		. 100

L	1	201	2010		
N	2. Vierteljahr	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	3. Vierteljahr	
1:	1 430,4	1 031,4	1 710,1	1 175,7	
1	1 261,0	1 176,3	1 514,3	1 253,4	

				ı	
Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	2010
Nr.	Werkman	Emmen	Durchschnitt	Durchschnitt	2. Vierteljahr
	16 VERDIENSTE				
	Verdienste ohne Sonderzahlungen				
	_				
* 1601	Bruttomonatsverdienste 1) der vollzeitbeschäftigten				
	Arbeitnehmer ²⁾ im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich	EUR	2 477	2 528	2 533
* 1602	und zwar männlich	EUR	2 476	2 533	2 540
* 1603	weiblich	EUR	2 479	2 521	2 521
* 1604	Leistungsgruppe 1 (Arbeitnehmer in leitender Stellung)	EUR	4 659	4 801	4 783
* 1605	Leistungsgruppe 2 (herausgehobene Fachkräfte)	EUR	2 973	3 048	3 045
* 1606	Leistungsgruppe 3 (Fachkräfte)	EUR	2 135	2 169	2 182
* 1607 * 1608	Leistungsgruppe 4 (angelernte Arbeitnehmer) Leistungsgruppe 5 (ungelernte Arbeitnehmer)	EUR EUR	(1 894) 1 539	(1 887) 1 571	(1 890) 1 578
* 1609	Produzierendes Gewerbe	EUR	2 269	2 336	2 355
* 1610	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	EUR	3 040	3 230	3 219
* 1611	Verarbeitendes Gewerbe	EUR	2 230	2 309	2 319
* 1612	Energieversorgung	EUR	3 618	3 684	3 669
* 1613	Wasserversorgung 3)	EUR	2 256	2 340	2 352
* 1614	Baugewerbe	EUR	2 097	2 090	2 151
* 1615	Dienstleistungsbereich	EUR	2 601	2 641	2 636
* 1616 * 1617	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz Verkehr und Lagerei	EUR EUR	2 083 2 146	2 096 2 199	2 103 2 207
* 1618	Gastgewerbe	EUR	1 533	1 551	1 568
* 1619	Information und Kommunikation	EUR	2 737	2 787	2 789
* 1620	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	EUR	3 139	3 241	3 261
* 1621	Grundstücks- und Wohnungswesen	EUR	2 924	3 004	3 001
* 1622	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstl.	EUR	2 818	2 762	2 697
* 1623	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	EUR	1 584	1 622	1 609
* 1624	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	EUR	2 908	3 000	2 995
* 1625	Erziehung und Unterricht	EUR	3 484	3 557	3 540
* 1626 * 1627	Gesundheits- und Sozialwesen Kunst, Unterhaltung und Erholung	EUR EUR	2 846 2 613	2 874 2 644	2 873 2 663
* 1628	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	EUR	1 943	1 983	1 975
	3. 3				
	Verdienste <u>mit</u> Sonderzahlungen				
1629	Bruttomonatsverdienste 1) der vollzeitbeschäftigten				
	Arbeitnehmer 2) im Produzierenden Gewerbe				
4000	und Dienstleistungsbereich	EUR	2 629	2 678	2 665
1630 1631	und zwar männlich weiblich	EUR EUR	2 625 2 635	2 683 2 668	2 693 2 617
1632	Produzierendes Gewerbe	EUR	2 426	2 510	2 5 5 2
1633	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	EUR	3 481	3 681	4 027
1634	Verarbeitendes Gewerbe	EUR	2 383	2 479	2 514
1635	Energieversorgung	EUR	4 035	4 204	(4 110)
1636	Wasserversorgung 3)	EUR	2 378	2 480	2 417
1637	Baugewerbe	EUR	2 191	2 191	2 253
1638	Dienstleistungsbereich	EUR	2 750	2 776	2 730
1639	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	EUR	2 219	2 220	2 265
1640	Verkehr und Lagerei	EUR	2 292	2 343	2 334
1641 1642	Gastgewerbe Information und Kommunikation	EUR EUR	1 586 3 033	1 595 3 111	1 582 3 093
1643	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	EUR	3 681	3 815	3 808
1644	Grundstücks- und Wohnungswesen	EUR	3 288	3 358	3 267
1645	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstl.	EUR	2 905	(2 844)	(2 768)
1646	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	EUR	1 645	1 684	1 663
1647	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	EUR	3 040	3 105	3 024
1648	Erziehung und Unterricht	EUR	3 677	3 679	3 547
1649	Gesundheits- und Sozialwesen	EUR	3 002	3 038	2 9 7 6
1650 1651	Kunst, Unterhaltung und Erholung	EUR EUR	2 802 1 996	2 801 2 046	2 858 2 018
1001	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	LUK	1 1990	2 040	2010

Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008, die Ergebnisse der Vorjahre (bis einschl. 2007) wurden entsprechend umgerechnet.

Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni usw.

2) einschließlich Beamte 3) einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung

L	2011	2	110	20
ı	2. Vierteljahr	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	3. Vierteljahr
16 16	2 592	2 551	2 553	2 534
16	2 606 2 568	2 553 2 549	2 566 2 532	2 546 2 514
16	4 891	4 831	4 860	4 808
16	3 128	3 096	3 081	3 058
16	2 228	2 195	2 183	2 176
16	(1 924)	1 843	(1 930)	(1 893)
16	1 640	1 565	1 582	1 596
16	2 429	2 372	2 373	2 358
16	3 231	3 192	3 289	3 222
16	2 419	2 368	2 345	2 325
16	3 783	3 759	3 727	3 678
16	2 416	2 400	2 354	2 354
16	2 193	2 089	2 136	2 154
16	2 691	2 661	2 660	2 638
16 16	2 152 2 292	2 124 2 228	2 111 2 238	2 100 2 212
16	2 292 1 545	1 539	2 2 3 6 1 5 4 7	1 512
16	2 765	2 773	2 804	2773
16	3 300	3 288	3 250	3 217
16:	3 075	3 055	3 017	3 011
16:	2 780	(2 678)	2 901	2 734
16	1 720	1 656	1 645	1 658
16	3 058	3 052	3 010	3 009
16	3 579	3 554	3 542	3 543
16	(2 946)	(2 904)	2 902	(2 878)
16	2 610	2 661	2 658	2 633
16	2 014	2 019	2 012	1 982
1	2 739	2 622	2 904	2 586
1	2 776	2 632	2 880	2 603
1	2 676 2 637	2 604 2 463	2 944 2 712	2 557 2 418
1	3 777	2 463 3 295	4 136	3 295
1	2 647	2 471	2 661	2 383
1	(4 214)	3 842	5 101	3 838
1	2 504	2 492	2737	2 384
1	2 286	2 134	2 316	2 213
1	2 802	2 718	3 017	2 685
1	2 335	2 173	2 338	2 169
1	2 442	2 284	2 624	2 252
1	1 557	1 552	1 639	1 553
1	3 043	2 961	(3 439)	2 913
1	3 932	3 644	4 518	3 306
1	3 335	3 095	3 786	3 361
1	(2 878)	(2 722)	(3 095)	2 765
1	1 787	1 715	1 765	1 696
1	3 085	3 091 3 561	3 385	3 024
1	3 669 (3 039)	3 561 (2 979)	4 026 3 308	3 543 2 973
'	2 728	2713	(2 936)	2 689
1 '	2120	2 027	(- 555)	_ 000

Lfd.	Merkmal	Einheit	2009	2010	2010
Nr.	Werkman	Emmen	Durchschnitt	Durchschnitt	2. Vierteljahr
	NOCH 16 VERDIENSTE				
	Index der Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen				
1652	Bruttomonatsverdienste ¹⁾ der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ²⁾ im Produzierenden Gewerbe				
	und Dienstleistungsbereich	2010=100	98,1	100,0	100,1
1653	und zwar männlich	2010=100	97,9	100,0	100,3
1654	weiblich	2010=100	98,3	100,0	99,9
1655	Produzierendes Gewerbe	2010=100	97,6	100,0	100,8
1656	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2010=100	94,2	100,0	99,7
1657	Verarbeitendes Gewerbe	2010=100	96,9	100,0	100,6
1658	Energieversorgung	2010=100	98,7	100,0	99,6
1659	Wasserversorgung 3)	2010=100	98,6	100,0	100,3
1660 1661	Baugewerbe Dienstleistungsbereich	2010=100 2010=100	100,9 98,3	100,0 100,0	102,8 99,7
1662	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2010=100	98,7	100,0	100,3
1663	Verkehr und Lagerei	2010=100	100,2	100,0	100,3
1664	Gastgewerbe	2010=100	100,5	100,0	100,8
1665	Information und Kommunikation	2010=100	98,8	100,0	100,0
1666	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	2010=100	97,7	100,0	100,6
1667	Grundstücks- und Wohnungswesen	2010=100	98,6	100,0	99,6
1668	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstl.	2010=100	100,2	100,0	98,1
1669	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2010=100	96,0	100,0	99,2
1670	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2010=100	96,9	100,0	99,8
1671	Erziehung und Unterricht	2010=100	98,1	100,0	99,5
1672	Gesundheits- und Sozialwesen	2010=100	98,7	100,0	99,8
1673	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2010=100	97,9	100,0	100,5
1674	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2010=100	98,8	100,0	99,6
	Index der Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen				
1675	Bruttostundenverdienste 1) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer 2) im Produzierenden Gewerbe				
	und Dienstleistungsbereich	2010=100	98,5	100,0	100,0
1676	und zwar männlich	2010=100	98,5	100,0	100,0
1677	weiblich	2010=100	98,6	100,0	99,9
1678	Produzierendes Gewerbe	2010=100	98,7	100,0	100,4
1679	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2010=100	97,3	100,0	99,7
1680	Verarbeitendes Gewerbe	2010=100	98,1	100,0	100,5
1681	Energieversorgung	2010=100	100,3	100,0	99,8
1682	Wasserversorgung 3)	2010=100	99,1	100,0	100,5
1683	Baugewerbe	2010=100	100,2	100,0	100,3
1684	Dienstleistungsbereich	2010=100	98,5	100,0	99,8
1685	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	2010=100	98,5	100,0	100,3
1686 1687	Verkehr und Lagerei	2010=100 2010=100	100,7 101,0	100,0 100,0	99,8
1688	Gastgewerbe Information und Kommunikation	2010=100	98,8	100,0	101,3 100,0
1689	Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	2010=100	98,0	100,0	100,6
1690	Grundstücks- und Wohnungswesen	2010=100	98,5	100,0	99,7
1691	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstl.	2010=100	100,2	100,0	98,5
1692	Erbringung v. sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2010=100	97,0	100,0	99,6
1693	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2010=100	96,9	100,0	99,8
1694	Erziehung und Unterricht	2010=100	98,1	100,0	99,5
1695	Gesundheits- und Sozialwesen	2010=100	100,2	100,0	99,9
	1		1		
1696	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2010=100	97,8	100,0	100,5

Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008, die Ergebnisse der Vorjahre (bis einschl. 2007) wurden entsprechend umgerechnet. Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni usw.
 einschließlich Beamte
 einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung

	2010		2011		
3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr		
100,5	101,3	100,7	102,4		
100,8	101,7	100,6	102,8		
100,1	100,6	101,0	101,8		
101,2	101,7	101,1	103,8		
99,7	101,7	100,0	100,1		
100,9	101,5	101,4	103,7		
99,8	101,1	101,6	101,7		
100,4	100,7	101,4	102,6		
103,6	102,9	100,0	106,0		
100,1	101,1	100,5	101,7		
100,1	100,7	101,0	102,0		
100,2	101,6	100,4	103,1		
98,0	100,1	99,7	100,3		
99,7	101,2	100,9	101,8		
99,3	100,2	100,8	101,2		
100,1	100,5	101,4	101,7		
99,6	105,1	96,7	100,9		
102,1	102,4	102,6	105,7		
100,3	100,3	101,2	101,4		
99,6	99,6	99,8	100,5		
100,4	101,3	101,0	102,1		
99,9	101,1	101,2	99,1		
99,9	101,3	100,7	101,1		
99,9	100,7	101,3	101,8		
99,8	100,8	101,5	102,0		
99,9	100,4	101,0	101,5		
99,7	100,6	101,9	102,5		
99,6	101,7	100,4	100,4		
99,8	100,6	101,5	102,5		
99,4	101,0	101,5	101,4		
99,7	100,2	102,0	102,9		
99,2	100,6	103,8	102,9		
99,9	100,7	101,0	101,5		
99,9	100,4	101,2	101,6		
98,8	100,2	101,1	102,4		
97,7	99,6	99,4	100,3		
99,7	101,1	100,9	101,4		
99,3	100,1	100,8	101,0		
100,2	100,5	101,6	101,9		
99,9	103,9	100,9	100,9		
100,8	101,4	103,5	104,6		
100,3	100,3	101,2	101,4		
99,6	99,6	99,9	100,6		
	101,1	100,6	101,6		
1()() 4		1,00,0	0,101	1	
100,4 99,9	101,1	101,4	99,9	-	

Zahlenspiegel - Kreistabellen

Bevölkerung insgesamt, Deutsche, Ausländer nach kreisfreien Städten und Landkreisen

am 30.04.2011

			Bevölkerung			
Kreisfreie Stadt Landkreis	:	und zwar				
Land	insgesamt	männlich	weiblich	Deutsche	Auslände	
Lanu		1	Personen			
Dessau-Roßlau, Stadt	86 489	41 623	44 866	84 345	2 144	
Halle (Saale), Stadt	232 689	110 568	122 121	223 350	9 339	
Magdeburg, Stadt	231 672	112 660	119 012	223 413	8 259	
Altmarkkreis Salzwedel	89 141	44 651	44 490	88 005	1 136	
Anhalt-Bitterfeld	175 733	85 887	89 846	173 088	2 645	
Börde	178 315	88 841	89 474	176 327	1 988	
Burgenlandkreis	193 375	95 134	98 241	189 979	3 396	
Harz	231 232	112 999	118 233	228 360	2 872	
Jerichower Land	95 876	47 637	48 239	94 806	1 070	
Mansfeld-Südharz	149 506	73 652	75 854	147 843	1 663	
Saalekreis	196 374	97 189	99 185	193 331	3 043	
Salzlandkreis	208 610	102 041	106 569	205 791	2 819	
Stendal	121 428	60 217	61 211	119 465	1 963	
Wittenberg	136 612	67 265	69 347	134 985	1 627	
Sachsen-Anhalt	2 327 052	1 140 364	1 186 688	2 283 088	43 964	

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

im April 2011

Kreisfreie Stadt	Veränderung	Lebend-	Contain and 3)	Zuzüge	Fortzüge
Landkreis	zum Vormonat 1)	geborene ²⁾	Gestorbene ²⁾	über die K	reisgrenze
Land			Personen		
Dessau-Roßlau, Stadt	- 113	34	85	165	229
Halle (Saale), Stadt	- 109	117	234	692	684
Magdeburg, Stadt	83	140	201	777	635
Altmarkkreis Salzwedel	- 128	42	106	133	197
Anhalt-Bitterfeld	- 194	71	161	224	329
Börde	- 150	83	153	303	383
Burgenlandkreis	- 163	85	238	368	377
Harz	- 278	83	270	409	502
Jerichower Land	- 62	37	82	180	197
Mansfeld-Südharz	- 138	59	157	225	265
Saalekreis	- 162	105	187	371	454
Salzlandkreis	- 229	104	247	352	436
Stendal	- 87	71	119	196	235
Wittenberg	- 98	62	120	189	229
Sachsen-Anhalt	- 1 828	1 093	2 360	4 584	5 152

einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund berichtigter Meldefälle der Standesämter und Meldebehörden
 vorläufige Ergebnisse

Bevölkerungsbewegung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

vom 01.01. bis 30.04.2011

Kreisfreie Stadt	Veränderung	Lebend-	0 - 1 - 1 2)	Zuzüge	Fortzüge
Landkreis	zum 31.12.2010 1)	geborene 2)	Gestorbene 2)	über die K	reisgrenze
Land			Personen		
Dessau-Roßlau, Stadt	- 417	158	404	811	983
Halle (Saale), Stadt	- 274	593	914	2 967	2 921
Magdeburg, Stadt	147	568	829	3 154	2 754
Altmarkkreis Salzwedel	- 371	206	376	597	796
Anhalt-Bitterfeld	- 909	339	828	1 119	1 541
Börde	- 565	407	689	1 425	1 707
Burgenlandkreis	- 820	376	940	1 360	1 615
Harz	- 1 111	443	1 095	1 782	2 239
Jerichower Land	- 375	173	430	777	896
Mansfeld-Südharz	- 789	246	706	873	1 201
Saalekreis	- 572	428	739	1 712	1 975
Salzlandkreis	- 969	396	1 014	1 444	1 796
Stendal	- 471	273	491	829	1 083
Wittenberg	- 458	273	640	918	1 009
Sachsen-Anhalt	- 7 954	4 879	10 095	19 768	22 516

einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund berichtigter Meldefälle der Standesämter und Meldebehörden
 vorlaüfige Ergebnisse

Arbeitslose nach kreisfreien Städten und Landkreisen 1)

August 2011

			Arbeitslose							
Kreisfreie Stadt		und zwar								
Landkreis Land	insgesamt	samt Männer Frauen		Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	55 Jahre und älter					
	Anzahl									
Dessau-Roßlau,Stadt	5 221	2 685	2 536	523	1 113					
Halle (Saale), Stadt	13 518	7 297	6 221	1 572	2 295					
Magdeburg, Stadt	13 716	7 363	6 353	1 697	2 332					
Altmarkkreis Salzwedel	4 252	2 220	2 032	566	786					
Anhalt-Bitterfeld	11 234	5 628	5 606	1 180	2 326					
Börde	7 783	4 044	3 739	925	1 642					
Burgenlandkreis	12 549	6 238	6 311	1 371	2 582					
Harz	12 384	6 311	6 073	1 193	2 398					
Jerichower Land	4 993	2 502	2 491	449	1 082					
Mansfeld-Südharz	10 764	5 275	5 489	1 026	2 298					
Saalekreis	10 850	5 459	5 391	1 111	2 337					
Salzlandkreis	12 440	6 133	6 307	1 284	2 476					
Stendal	8 707	4 382	4 325	1 064	1 496					
Wittenberg	7 465	3 777	3 688	877	1 532					
Sachsen-Anhalt	135 876	69 314	66 562	14 838	26 695					

¹⁾ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Arbeitslosenquote nach kreisfreien Städten und Landkreisen 1)

August 2011

	Arbeitslosenquote							
Kreisfreie Stadt	bezogen auf	bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen						
Landkreis Land	abhängige zivile Erwerbspersonen	insgesamt	Männer	Frauen	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren			
			%					
Dessau-Roßlau,Stadt	13,1	12,1	12,1	12,2	12.8			
Halle (Saale), Stadt	13,1	12,1	12,8	11,5	12,9			
Magdeburg, Stadt	12,6	11,7	12,2	11,2	13,2			
Altmarkkreis Salzwedel	9,5	8,8	8,5	9,2	10,8			
Anhalt-Bitterfeld	13,3	12,3	11,6	13,1	12,4			
Börde	8,4	7,8	7,6	8,0	9,0			
Burgenlandkreis	14,0	13,0	12,1	14,0	13,6			
Harz	11,2	10,4	10,1	10,7	10,1			
Jerichower Land	10,7	9,9	9,4	10,5	9,1			
Mansfeld-Südharz	15,7	14,5	13,4	15,9	13,6			
Saalekreis	11,0	10,2	9,8	10,8	10,2			
Salzlandkreis	12,7	11,9	11,0	12,8	12,3			
Stendal	14,9	13,9	13,2	14,6	16,4			
Wittenberg	11,6	10,7	10,3	11,2	11,8			
Sachsen-Anhalt	12,3	11,4	11,0	11,8	12,0			

¹⁾ Quelle: Bundesagentur für Arbeit, vorläufige Ergebnisse

Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Juli 2011

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen			veranschlagte
Lond	Gebäude	insgesamt	Wohnfläche	Kosten
Land	An	zahl	100 m ²	1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	20	9	16	1 928
Halle (Saale), Stadt	29	10	38	6 282
Magdeburg, Stadt	30	70	103	27 158
Altmarkkreis Salzwedel	23	7	13	6 743
Anhalt-Bitterfeld	24	8	12	937
Börde	29	19	22	13 565
Burgenlandkreis	31	26	31	8 115
Harz	50	20	28	10 630
Jerichower Land	19	14	19	2 605
Mansfeld-Südharz	21	7	10	6 099
Saalekreis	41	18	26	9 020
Salzlandkreis	23	6	18	11 699
Stendal	23	36	33	11 178
Wittenberg	45	13	20	7 688
Sachsen-Anhalt	408	263	387	123 647

Genehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Juli 2011

	Errichtung neuer Gebäude								
Kreisfreie Stadt		Wohngebäude	,	Nichtwohngebäude					
Landkreis Land	Gebäude	Wohnungen	veranschlagte Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Wohnungen	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerkes		
	An	zahl	1 000 EUR	An	zahl	100 m ²	1 000 EUR		
Dessau-Roßlau, Stadt	6	7	1 324	1	_	0	25		
Halle (Saale), Stadt	15	19	2 090	1	_	12	950		
Magdeburg, Stadt	17	80	13 302	2	-	28	12 552		
Altmarkkreis Salzwedel	7	7	918	8	-	74	3 694		
Anhalt-Bitterfeld	5	5	364	2	-	7	171		
Börde	12	12	1 670	8	-	81	10 419		
Burgenlandkreis	13	21	3 203	4	-	43	3 460		
Harz	21	21	2 596	3	-	13	640		
Jerichower Land	14	14	2 065	4	-	6	328		
Mansfeld-Südharz	7	7	1 214	5	-	19	3 735		
Saalekreis	13	13	1 895	12	-	93	5 972		
Salzlandkreis	8	8	1 082	4	-	148	9 460		
Stendal	13	34	2 124	3	-	68	8 467		
Wittenberg	9	9	1 567	13	1	48	4 470		
Sachsen-Anhalt	160	257	35 414	70	1	640	64 343		

Ergebnisse der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Juli 2011

Kreisfreie Stadt		Beschäftigte	Geleistete		Gesamt	umsatz
Landkreis	Betriebe	insgesamt	Arbeits- stunden	Entgelte 1)	insgesamt	dar. Ausland
Land	Ar	nzahl	1 000		1 000 EUR	
Dessau-Roßlau, Stadt	23	4 444	586	11 205	54 651	11 583
Halle (Saale), Stadt	21	2 963	419	8 271	38 057	15 392
Magdeburg, Stadt	38	5 898	768	15 291	120 692	44 461
Altmarkkreis Salzwedel	26	4 435	595	10 113	62 230	16 423
Anhalt-Bitterfeld	77	14 021	1 856	36 312	298 516	120 370
Börde	64	12 397	1 646	31 992	316 071	120 205
Burgenlandkreis	49	8 280	1 059	21 927	356 501	60 331
Harz	72	10 734	1 399	27 467	183 355	57 796
lerichower Land	38	4 016	588	9 176	93 049	18 833
Mansfeld-Südharz	38	5 794	792	12 587	182 310	91 867
Saalekreis	70	11 162	1 519	32 574	1 063 691	205 017
Salzlandkreis	79	11 950	1 651	28 211	296 648	105 272
Stendal	23	4 053	562	7 774	85 005	20 306
Vittenberg	49	6 954	927	15 904	227 731	57 072
Sachsen-Anhalt	667	107 101	14 367	268 805	3 378 509	944 928

Ergebnisse der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Juli 2011

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelt- summe
Land	A	Anzahl	1 000	1 000 EUR
December De Oleve Otto II		407	07	005
Dessau-Roßlau, Stadt	6	197	27	635
Halle (Saale), Stadt	8	1 060	125	3 447
Magdeburg, Stadt	4	1 067	125	3 886
Altmarkkreis Salzwedel	9	251	32	929
Anhalt-Bitterfeld	12	536	67	1 832
Börde	7	346	40	1 039
Burgenlandkreis	8	438	60	1 277
Harz	9	473	53	1 434
Jerichower Land	4	97	13	303
Mansfeld-Südharz	7	319	43	867
Saalekreis	12	1 402	172	4 436
Salzlandkreis	12	606	78	1 975
Stendal	4	240	29	798
Wittenberg	4	214	28	594
Sachsen-Anhalt	106	7 246	891	23 453

Ergebnisse der Betriebe im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Monatsberichtskreis) nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Juli 2011

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Entgelt- summe	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz
Land	An	zahl	1 000 EUR	1 000	1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	11	592	1 368	72	22 861
Halle (Saale), Stadt	17	1 584	4 023	206	17 659
Magdeburg, Stadt	35	2 356	6 093	335	33 305
Altmarkkreis Salzwedel	16	602	1 207	67	7 196
Anhalt-Bitterfeld	22	783	1 791	94	7 163
Börde	20	844	1 887	94	15 801
Burgenlandkreis	24	1 154	2 964	152	14 467
Harz	34	1 576	3 464	182	15 432
lerichower Land	15	1 162	2 929	152	7 339
Mansfeld-Südharz	23	1 292	2888	161	7 447
Saalekreis	37	1 776	4 672	213	29 331
Salzlandkreis	31	1 337	2 895	148	16 746
Stendal	13	916	2 089	108	11 234
Vittenberg	19	646	1 380	86	9 892
Sachsen-Anhalt	317	16 620	39 649	2 073	215 873

Gewerbeanzeigen nach kreisfreien Städten und Landkreisen 1)

Juli 2011

Kreisfreie Stadt	Anm	neldungen	Abr	neldungen
Landkreis	insgesamt	insgesamt darunter insges Neuerrichtungen²)		darunter vollständige und teilweise Aufgabe 3)
Land		Anza	ahl	'
Dessau-Roßlau, Stadt	49	47	48	45
Halle (Saale), Stadt	125	116	155	141
Magdeburg, Stadt	161	137	148	123
Altmarkkreis Salzwedel	30	27	41	35
Anhalt-Bitterfeld	78	63	83	71
Börde	61	52	70	63
Burgenlandkreis	73	56	86	81
Harz	127	110	106	94
Jerichower Land	33	29	38	31
Mansfeld-Südharz	58	43	69	54
Saalekreis	96	80	120	102
Salzlandkreis	88	79	85	74
Stendal	42	33	39	30
Wittenberg	81	72	65	57
Sachsen-Anhalt	1 102	944	1 153	1 001

ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe
 ohne Verlagerung
 vollständige Aufgabe ohne Verlagerung und teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes

Insolvenzverfahren nach kreisfreien Städten und Landkreisen

01.01. - 31.07.2011

		Insolvenz	zverfahren		Darı	unter	
		davon				Voraus-	
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan ange- nommen	Unter- nehmen	Ver- braucher	sichtliche Forderungen insgesamt
			An	zahl			1 000 EUR
Dessau-Roßlau, Stadt	143	123	12	8	27	89	22 662
Halle (Saale), Stadt	324	291	29	4	44	233	22 933
Magdeburg, Stadt	333	304	23	6	63	219	38 369
Altmarkkreis Salzwedel	80	76	4	0	11	53	66 576
Anhalt-Bitterfeld	197	178	19	0	36	125	29 872
Börde	196	186	10	0	31	130	32 973
Burgenlandkreis	134	123	7	4	18	95	8 552
Harz	289	272	14	3	55	204	41 302
Jerichower Land	153	145	8	0	36	100	15 764
Mansfeld-Südharz	205	185	8	12	18	160	20 631
Saalekreis	240	222	15	3	40	165	42 808
Salzlandkreis	315	296	14	5	42	239	20 481
Stendal	95	92	3	0	15	68	30 795
Wittenberg	170	154	15	1	23	108	16 387
Sachsen-Anhalt	2 874	2 647	181	46	459	1 988	410 104

Notizen

Im Monat September 2011 erschienen:

Bestell- Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 9/11	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-3/10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.09.2010 -	7,50
3 A 6 05	A VI - j/10	Arbeitsmarkt - Jahr 2010 -	4,00
3 B 2 01	B II - j/10	Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen Schuljahr 2010/11	12,00
3 B 3 04	B III - j/10	Personal an Hochschulen - Stand: 01.12.2010 -	4,50
3 B 7 06	B VII - 4j/09	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag in Sachsen-Anhalt am 27. September 2009 Endgültige Ergebnisse	21,00
3 C 3 05	C III - m-6/11	Schlachtungen und Geflügel - Juni 2011 -	1,50
3 C 3 05	C III - m-7/11	Schlachtungen und Geflügel - Juli 2011 -	1,50
3 C 3 07	C III - hj-1/11	Milcherzeugung und -verwendung - 1. Halbjahr 2011 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-6/11	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juni 2011 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-5/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Mai 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 08	E I - m-6/11	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Juni 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E I, E IIII - m-6/11	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2011	2,50
3 E 4 01	E IV - j/10	Energie- und Wasserversorgung - Jahr 2010 -	4,00
3 E 5 01	E V - j/10	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - Jahr 2010 -	1,50
3 E 5 02	E V - j/08	Handwerkszählung - Jahr 2008 -	5,00
3 F 2 01	F II - m-6/11	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Juni 2011	2,50
3 G 4 01	G IV - m-5/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2011, Januar bis Mai 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-5/11	Straßenverkehrsunfälle - Mai 2011 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-3/11	Binnenschifffahrt - März 2011 -	4,00
3 H 2 01	H II - m-4/11	Binnenschifffahrt - April 2011 -	4,00
3 L 4 01	L IV - j/09	Die Umsätze und ihre Besteuerung - Ergebnisse 2009 -	15,00
3 M 1 01	M I - vj-2/11	Verbraucherpreisindex - Juni 2011 -	6,00
3 M 1 02	M I - vj-2/11	Preisindizes für Bauwerke - Mai 2011 -	2,00
3 P 1 05	P I - j/09	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1995 bis 2009; Stand: Frühjahr 2011 -	2,50
3 Q 3 03	Q III - j/10	Wasser- und Abwasserentgelte - Jahr 2010 -	9,00

¹⁾ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine "6" ersetzen